

A M T S B L A T T

der STADT WIEN

Mittwoch, 3. Oktober 1951

Jahrgang 56

AUS DEM INHALT

Gemeinderatsausschuß III

20. September 1951

*

Gemeinderatsausschuß VI

20. September 1951

*

Baubewegung

*

Konzessionsverleihungen

Die Finanzlage der Stadt Wien

Stadtrat Resch gab in der letzten Sitzung des Wiener Landtages einen ausführlichen Überblick über die Auswirkungen des 5. Lohn- und Preisabkommens, der Gehaltsregelung der öffentlich Angestellten und der Gewerbesteuerreform auf die Finanzen der Stadt Wien.

Durch die Gewerbesteuerreform hat die Gemeinde Wien jährlich einen Einnahmenausfall in der Höhe von 34,4 Millionen Schilling zu erwarten. Dabei ist der Verlust aus der Reform der Lohnsummensteuer nicht inbegriffen, da nunmehr Betriebe mit einer Lohnsumme von jährlich weniger als 60.000 Schilling — also alle Betriebe bis zu fünf Beschäftigten — steuerfrei sind. Durch das 5. Lohn- und Preisabkommen mußten nur für die Hoheitsverwaltung die Löhne, Gehälter und Ruhegehälter um 192,5 Millionen Schilling, das sind 26,7 Prozent, erhöht werden. Die Kosten, die der Gemeinde aus dem zweiten Nachziehverfahren erstanden sind, betragen jährlich 56 Millionen Schilling. Kinderbeihilfenerhöhungen verursachen Mehrausgaben von 6,2 Millionen Schilling und der Mietenzuschuß, den die Gemeinde für ihre Angestellten zu tragen haben wird, beläuft sich auf 25,2 Millionen Schilling. Dazu kommt noch der Mehraufwand für das Fürsorgewesen, der jährlich 26 Millionen Schilling ausmachen wird. Die Mehrausgaben für den Sachaufwand sind mit zirka 20 Prozent, das sind 244 Millionen Schilling, wahrscheinlich zu nieder angesetzt.

Die Gesamtsumme der Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlag 1951 beträgt

demnach auf ein Jahr gerechnet 550 Millionen Schilling.

Dieser riesigen Summe stehen keine ausreichenden Bedeckungsmöglichkeiten gegenüber. Bei den früheren Lohn- und Preisabkommen waren die drei Hauptsäulen unserer Mehreinnahmen die Einkommensteuer, die Lohnabzugssteuer und die Umsatzsteuer. Durch die Regelungen im Zuge des 5. Lohn- und Preisabkommens werden die Einkommensteuer und die Lohnabzugssteuer diesmal keine Steigerungen erfahren, da alle Lohn-erhöhungen steuerfrei sind und die vierfache Afa für Investitionen vor 1945 und die ein- und einhalbfache für solche aus 1948 und 1949 den Gewerbeertrag und damit die Einkommensteuer wesentlich senken werden. Damit wird auch die Gewerbesteuer der Gemeinden mitsinken. Von der Umsatzsteuer erhält Wien als Land und Gemeinde nur ein Drittel. Die restlichen zwei Drittel fließen dem Bund zu. Der Mehrertrag der Umsatzsteuer für Wien wird vom Finanzministerium auf 109,6 Millionen Schilling für ein Jahr geschätzt. Es verbleiben demnach 440 Millionen Schilling ohne Bedeckung. Um diese Differenz wenigstens einigermaßen auszugleichen, war es notwendig, auch die Tarife und Gebühren den neuen Verhältnissen anzupassen, wenn die Leistungsfähigkeit und damit die Vollbeschäftigung erhalten bleiben sollen.

Die Bevölkerungsvorgänge in Wien

Im August haben in Wien 1700 Brautpaare geheiratet. Die Zahl der Eheschließungen liegt um mehr als 250 unter der Vergleichszahl des vorangegangenen Monats und um mehr als 100 unter der Zahl des vorjährigen Vergleichsmonates.

Auch die Zahl der Lebendgeburten (907) bleibt um rund 200 gegenüber dem Vormonat und um 250 hinter dem vorjährigen August-ergebnis zurück.

Die Sterblichkeit ist im Berichtsmonat um rund 100 niedriger gewesen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Insgesamt wurden 1737 Sterbefälle gezählt. Nach der Altersgliederung haben unter 100 im August Gestorbenen ein Alter von 70 und mehr Jahren bei den Männern 39, bei den Frauen 55 erreicht. Nach der Statistik der Todesursachen stehen dementsprechend auch jene Krankheiten im Vordergrund, die vorzugsweise im höheren und hohen Alter auftreten, wie Krankheiten der Kreislauforgane, Krebs und Gehirnschlag. Die Zahl der daran im August Gestorbenen beträgt 1172. An Tuberkulose starben 76 Personen, durch Verun-

glückung 48, darunter 15 durch Verkehrsunfälle.

Im ersten Lebensjahre starben 34 Kinder. Diese Zahl liegt unter dem Niveau des Jahresdurchschnittes. Die Zahl der Todesfälle übersteigt die Zahl der Lebendgeburten um 830. Fast dreimal so hoch, nämlich 2483, ist nach den Berichten des Zentralmeldungsamtes der Polizeidirektion Wien der durch Zu- und Abwanderung entstandene Bevölkerungsgewinn.

Infektionskrankheiten im August

Wie das Gesundheitsamt der Stadt Wien berichtet, haben sich die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten gegenüber dem Vormonat bei Diphtherie, Kinderlähmung und Keuchhusten erfreulicherweise verringert. Der Bericht verzeichnet bei Diphtherie 110 Erkrankungen (Vormonat 123), Kinderlähmung 20 Fälle (Vormonat 22), Keuchhusten 60 Fälle (Vormonat 83). Bei Scharlach sind die Erkrankungen von 208 im Vormonat

Was ist Fremdenverkehr?

Wie die „Rathaus-Korrespondenz“ berichtet, hat die Internationale Akademie für Fremdenverkehr in ihrer Sitzung im August in Monte Carlo beschlossen, einen Wettbewerb zu veranstalten. Das Thema des Wettbewerbes, an dem sich jedermann beteiligen kann, lautet: Geben Sie die dem Sinne und der Auffassung nach vollständigste, in ihrer Formulierung aber knappste Definition des Fremdenverkehrs. Die Antwort darf 200 Worte nicht überschreiten. Sie kann in französischer, englischer, deutscher, spanischer oder italienischer Sprache abgefaßt sein.

Die Akademie für Fremdenverkehr steht unter dem Ehrenschatz des Fürsten von Monaco, Rainer III. Der Fürst hat sich auch bereit erklärt, den Preisgekrönten mit einer Medaille mit seinem Bildnis, einem Stipendium in bar und einem Ferienaufenthalt im Hotel de Paris in Monte Carlo zu belohnen. Außerdem bietet die Akademie zahlreiche Preise für die besten Antworten. Am 15. Jänner 1952 wird der Wettbewerb abgeschlossen. Die Preisverteilung findet im Mai 1952 in Monte Carlo statt. Der Name des ersten Preisträgers und der prämierte Text sollen in der internationalen Presse veröffentlicht werden.

Die Antworten müssen Namen, Vornamen und vollständige Adressen der am Wettbewerb Teilnehmenden enthalten und an folgende Stelle gerichtet werden: Monsieur Edgard Dumoulin, Membre Permanent de l'Academie Internationale du Tourisme, 93, rue de Stassart, Bruxelles (Belgique).

auf 236, bei Typhus auf 36 Fälle (Vormonat 28) gestiegen.

Bei einer Gesamtanzahl von 13.580 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchungen in den Tbc-Fürsorgestellen 2475 (Juli 3217). Davon wiesen 1537 eine Tuberkulose auf (Vormonat 1998). Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 6965 Röntgendurchleuchtungen und 264 Röntgenaufnahmen gemacht. Von den Fürsorgerinnen wurden 6053 Hausbesuche durchgeführt.

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 4229. Von 524 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 19 geschlechtskrank. Unter 321 untersuchten Geheimprostituierten waren 26 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 298 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 194).

In der sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden im Berichtsmonat 106 Sportler untersucht.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 20. September 1951

Vorsitzender: GR. Dr. Stemmer.

Anwesende: Amtsf. StR. Mandl, die GR. Etzersdorfer, Friedl, Kaps, Nödl, Leibetseder, Pfoch, Planek, Svetelsky, Vlach und Winter; ferner SR. Dr. Kraus, Dior. Doktor Mitringer, Dior. Dr. Glück und Doktor Jäger.

Entschuldigt: GR. Hiltl.

Schriftführer: Enslein.

Berichterstatte: GR. Pfoch.

(A.Z. 88/51; M.Abt. 7—2143/51.)

Für Transportkosten wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 305, Büchereien, unter Post 26, Transportkosten, eine erste Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 305, Büchereien, unter Post 6b, Altmaterialeinsparung, zu decken ist.

(A.Z. 90/51; M.Abt. 7—3090/51.)

Für den Mehraufwand an Brennmaterial für die Städtischen Büchereien wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 305, Städtische Büchereien, unter Post 21, Raum- und Hauskosten, eine erste Überschreitung in der Höhe von 50.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Friedl.

(A.Z. 91/51; M.Abt. 7—2708/51.)

Für die Durchführungskosten der Aufführung „Festliches Singen“ im Arkadenhof des Neuen Wiener Rathauses wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 302, Musiklehranstalten, unter Post 29, Lehrvorführungen und dgl., eine erste Überschreitung in der Höhe von 2500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 302, Musiklehranstalten, unter Post 2d, Erlös von Lehrvorführungen u. dgl., zu decken ist.

Berichterstatte GR. Nödl.

(A.Z. 84/51; M.Abt. 7—2780/51.)

Für den Ankauf von Materialien für die Textil- und Schneiderklassen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 303, Modeschule, unter Post 24, verschiedene Gebrauchsgüter, eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 303, Modeschule, unter Post 2c, Erlös von Veranstaltungen, zu decken ist.

(A.Z. 87/51; M.Abt. 7—2797/51.)

Für den Mehraufwand bei den Leistungsschauen der Modeschule (Laufsteg, Vergnügungssteuer usw.) wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 303, Modeschule, unter Post 29, Ausstellungen und sonstiges, eine erste Überschreitung in der Höhe von 4000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 303, Modeschule, unter Post 2c, Erlös von Veranstaltungen, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. 89/51; M.Abt. 7—930/51.)

Folgende Verkehrsflächen in den Bezirken 11, 13, 17, 21, 23 und 25 werden wie folgt entsprechend den Lageplänen benannt:

11. Bezirk:

Die Verkehrsfläche, ausgehend von der Grillgasse zur Fabrik für Textilverwertung (auf der Planskizze braun schraffiert), wird in Fortsetzung der Gadnergasse, entsprechend dem Vorschlag der Bezirksvertretung, auch als „Gadnergasse“ benannt.

13. Bezirk:

1. Der Fußweg zwischen Laverangasse und Kraelitzgasse wird als „Zdarskyweg“ nach dem österreichischen Wintersportpionier und Alpinisten Matthias Zdarsky benannt.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Matthias Zdarsky (1856—1940), österreichischer Alpinist und Wintersportpionier.“

2. Die Verkehrsfläche zwischen der Tiergartenmauer und der Ghelengasse in Ober St. Veit (auf der Planskizze braun) wird als „Slatinasse“ nach dem Wiener Afrikaforscher und Kulturpionier Rudolf Freiherr von Slatin (Slatin Pascha) benannt.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Rudolf Freiherr von Slatin (1857—1932), genannt Slatin Pascha, Afrikaforscher und Kulturpionier.“

3. Die Verkehrsfläche zwischen Wolkerbergstraße und Faistauerstraße am Rande der städtischen Siedlung „Lockerwiese“, parallel zur Jagdschloßgasse (auf der Planskizze blau), wird als „Engelhartgasse“ nach dem Wiener Maler und Bildhauer Josef Engelhart benannt.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Josef Engelhart (1864—1941), Maler und Bildhauer.“

4. Die Verkehrsfläche am Königlberg, die von der Kreuzungsstelle der Dovskygasse und Konrad Duden-Gasse abzweigt und zur Konrad Duden-Gasse zurückführt (auf der Planskizze gelb) wird als „Genéegasse“ nach dem Komponisten und Textdichter zahlreicher Operetten von Strauß, Millöcker und Suppé, Franz Friedrich Richard Genée, benannt.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Franz Friedrich Richard Genée (1823 bis 1895), Komponist wie auch Textdichter zahlreicher Operetten von Johann Strauß, Franz von Suppé und Karl Millöcker.“

5. Die Verkehrsfläche zwischen Trazerberggasse und Bossigasse, parallel zur Schrutkagasse (auf der Planskizze rot), wird als „Horeischygasse“ nach dem Physiker und Chemiker Dr. Kurt Horeischy, der bei der Verteidigung des Elektronenmikroskopes am 5. April 1945 ermordet wurde, benannt.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Dr. Kurt Horeischy (1913—1945), Chemiker und Physiker, wurde am 5. April 1945 im I. Chemischen Universitätslaboratorium bei der Verteidigung des Elektronenmikroskopes von einem Nationalsozialisten ermordet.“

17. Bezirk:

1. Die Verkehrsfläche zwischen der Zwerngasse und der Werfelstraße (auf der Planskizze rot) wird als „Carl Reichert-Gasse“ nach dem Gründer der derzeit bedeutendsten österreichischen optischen Werke, des Kaiserlichen Rates Carl Reichert, und anlässlich seines 100. Geburtstages und des 75-jährigen Bestandes der Werke in Dornbach benannt.

Der Text der Ehrentafel soll lauten: „Carl Reichert (1851—1922), Mechaniker und Gründer der bedeutendsten optischen Werke Österreichs, schuf für seine Arbeiter vorbildliche soziale Einrichtungen.“

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V. Rechte Wienzeile 97

2. Die Verkehrsfläche von der Czartoryskigasse bis zum Waldweg auf den Schafberg ein Stück über die Kreuzwiesengasse hinaus (auf der Planskizze blau) wird dem Antrag der Bezirksvertretung folgend als „Josef Redl-Gasse“ nach dem verdienstvollen Bezirksvorsteher von Hernald, der gerade für die verkehrstechnische Erschließung dieses Bezirksteiles Bedeutendes leistete, benannt.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Josef Redl (1876—1937), verdienter Bezirksvorsteher von Hernald.“

3. Die Verkehrsfläche vom Kreuzungspunkt der Czartoryskigasse, Werfelstraße und der neubenannten Josef Redl-Gasse bis zum Ende der Werfelstraße, die von der Klampfelberggasse in steilem Bogen abzweigt und bisher als Klampfelberggasse weiterführte (auf der Planskizze grün), wird dem Antrag der Bezirksvertretung folgend als „Anton Haidl-Gasse“ nach dem verdienstvollen Bezirksvorsteher von Hernald, Anton Haidl, der sich für den Bezirksteil Dornbach besondere Verdienste erwarb, umbenannt.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Anton Haidl (1870—1949), verdienter Bezirksvorsteher von Hernald.“

21. Bezirk:

1. Die Verkehrsfläche, die zwischen den O.Nr. 126 und 138 der Prager Straße in der Richtung zur Winkeläckerstraße führt, wird als „Berndlasse“ nach dem Entdecker des Gänsehäufels, Florian Berndl, benannt.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Florian Berndl (1856—1934), Entdecker des Gänsehäufels.“

2. Die Verkehrsfläche, die zwischen den O.Nr. 122 und 124 der Prager Straße zur Nordwestbahn führt, wird als „Kreuzfeldgasse“ nach dem nächstgelegenen Ried Kreuzfeld benannt.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Kreuzfeld, altes Ried, an dem diese Gasse einstmals vorbeiführte.“

3. Die Verkehrsfläche, die in Fortsetzung der Berlagasse von der Rußbergstraße zum Mühlweg führt, wird als „Berlagasse“ benannt, das heißt die Berlagasse soll aus praktischen Erwägungen über die Rußbergstraße hinaus bis zum Mühlweg verlängert werden.

23. Bezirk:

In der Siedlung nächst der chemischen Fabrik in Rannersdorf werden die unbenannten Verkehrsflächen nach der Planskizze wie folgt benannt:

1. Gasse 1 (auf der Planskizze gelb) „Rothbachgasse“, nach dem vorbeifließenden Rothbach.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Die Gasse führt ihren Namen nach dem an der Siedlung vorbeifließenden Rothbach.“

2. Gasse 2 (auf der Planskizze braun) „Oberfeldweg“, nach dem benachbarten Ried „Oberes Feld“.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Oberes Feld, altes Ried, das jenseits des Rothbaches gelegen ist.“

3. Die Gasse 3 (auf der Planskizze grün) „Kaltergangweg“, nach dem an der Ortschaft vorbeifließenden Kanal „Kalter Gang“.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Kalter Gang, alter Wasserkanal, der Rannersdorf berührt.“

4. Gasse 4 (auf der Planskizze blau) „Frauenbachgasse“, nach dem südlich des Ortes fließenden Frauenbach.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Der Frauenbach, ein Zufluß der Schwechat, führt in südlicher Richtung an Rannersdorf vorbei.“

5. Straße 1 (auf der Planskizze rot) „Lanzendorfer Straße“, nach dem benachbarten Wallfahrtsort Maria-Lanzendorf.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Maria-Lanzendorf, ein bekannter österreichischer Wallfahrtsort.“

25. Bezirk:

1. Die in Atzgersdorf von der Speisinger Straße über die Gatteredergasse hinaus parallel zur Weinberggasse führende Verkehrsfläche (auf der Planskizze violett) wird als „Ludwig Kirschner-Gasse“, nach dem verdienten Atzgersdorfer Gemeinderat und Bürgermeister Ludwig Kirschner, benannt.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Ludwig Kirschner (1872 bis 1945), Gemeinderat und Bürgermeister von Atzgersdorf (1905 bis 1934).“

2. Die in der Siedlung „Wiener Flur“ in Siebenhirten noch unbenannten Verkehrsflächen werden nach dem Lageplan wie folgt benannt:

Straße I: „Feldgasse“, in Fortsetzung der bereits bestehenden Feldgasse;

Straße II: „Nejesgasse“, nach dem verdienten Gemeinderat von Siebenhirten Franz Nejes.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Franz Nejes (1877 bis 1948), Gemeinderat von Siebenhirten (1918 bis 1934).“

Straße III: „Moritz Zander-Gasse“, in Fortsetzung der bereits bestehenden Moritz Zander-Gasse.

Straße IV: „Wettengelgasse“, nach dem verdienten Gemeinderat von Siebenhirten Josef Wettengel.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Josef Wettengel (1878 bis 1941), Gemeinderat von Siebenhirten (1918 bis 1934).“

Straße V: „Karl Tornay-Gasse“, in Fortsetzung der bereits bestehenden Karl Tornay-Gasse.

Straße VI: „Wienerflurgasse“, nach dem benachbarten Ried Wiener Flur.

Der Text der Erläuterungstafel soll lauten: „Wiener Flur, ein Ried, das dieser Gasse benachbart ist.“

Berichterstatte: GR. Planek.

(A.Z. 95/51; M.Abt. 7 — 3316/51.)

Den Beziehern von außerordentlichen Zuwendungen wird anlässlich des 5. Lohn- und Preisabkommens ein Teuerungszuschlag von 80 S alleinstehenden Personen und 120 S für verheiratete Personen mit Wirksamkeit vom 1. September 1951 monatlich genehmigt. (An den Stadtsenat und Gemeinderat.)

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 20. September 1951

(Schluß)

Berichterstatte: GR. Maller.

(A.Z. VI/2394/51; M.Abt. 26 — EH 17/75/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 1234/51, vom 31. Mai 1951, für die Errichtung eines Planschbeckens und eines Magazins in der Erziehungsanstalt, 24, Biedermannsdorf, Ortsstraße 56, genehmigten Betrages von 55.000 S um 11.000 S auf 66.000 S wird genehmigt.

Das Erfordernis ist auf Rubrik 403, Erziehungsanstalten, Post 51, Bauliche Herstellungen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

(A.Z. VI/2415/51; M.Abt. 21 — 848/51.)

Die Lieferung von Doppelkleinsteinen wird an die Bau- und Steinindustrie A.G., 1, Parkring 20, zu deren Anbotspreis vergeben. Die Kosten sind in dem bezüglichlichen Kredit der Verwendungsstelle zu bedecken.

(A.Z. VI/2477/51; M.Abt. 26 — I AH 33/67/51.)

Die Stukkaturarbeiten für die mit Beschluß des GRA. VI — 374/51 vom 22. Februar 1951 genehmigte Deckenauswechslung im Amtshaus, 1, Schottenring 22—24, sind der Firma Josef Viterna, 1, Graben 17, auf Grund ihres Angebotes vom 4. September 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2426/51; M.Abt. 24 — 5124/38/51.) Die Spenglerarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 25, Liesing, Gärtnergasse, sind an die Firma Josef Wellner, 20, Othmargasse 48, auf Grund ihres Angebotes vom 19. Juli 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2425/51; M.Abt. 24 — 5071/35/51.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 11, Lorystraße 18, sind an die Firma Gabriel Ellers Nachfolger, Josef Eller, 10, Alxingergasse 5—7, auf Grund ihres Angebotes vom 3. September 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2465/51; M.Abt. 30 — K 9/10/51.)

Der Umbau des Straßenunratskanals, 9, Wilhelm Exner-Gasse, von O.Nr. 19 bis bis O.Nr. 25, wird mit einem Kostenerfordernis von 64.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Guido und Walter Gröger, 6, Mariahilfer Straße 85—87, auf Grund ihres Angebotes vom 7. September 1951 übertragen.

Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 20, Anlagenerhaltung, Kanalanlagen, bedeckt.

(A.Z. VI/2454/51; M.Abt. 26 — Vo 22/26/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 2345/50 und 1000/51, vom 17. August 1950 und 4. Mai 1951, für die Herstellung einer Betonstraße im Zentrallager der M.Abt. 54, 16, Hasnerstraße 123, bewilligten Kredits von 124.500 S um 1320 S auf 125.820 S wird genehmigt.

Das Erfordernis ist auf Rubrik 902, Beschaffungsamt, Post 51, Bauliche Herstellungen, im Voranschlag 1950 zu bedecken.

Berichterstatte: GR. Potetz.

(A.Z. 2398/51; M.Abt. 26 — Sch 154/24/51.)

Die Schlosserarbeiten für die mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 237/51, vom 8. Februar 1951 genehmigten Kriegsschadenbehebung in der Schule, 12, Neuwallgasse Nr. 20, sind der Firma Rudolf Schnepf, 9, Mariannengasse 29, auf Grund ihres Angebotes vom 8. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2382/51; M.Abt. 26 — Kr 13/53/51.)

Die Instandsetzung beziehungsweise der Umbau der beiden Aufgangsrampen bei Pavillon VI und VII des Krankenhauses Lainz, 13, Wolkersbergenstraße 1, mit



einem Kostenerfordernis von 80.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 80.000 S ist auf Rubrik 512, Krankenhäuser, Post 20, Anlagenerhaltung, zu bedecken.

Die Baumeisterarbeiten sind der Firma Theodor Loserth, 14, Felbigergasse 59, auf Grund ihres Angebotes vom 22. Juli 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2389/51; M.Abt. 26 — Sch 175/11/51.)

Die Baumeisterarbeiten für die mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 2123/51, vom 23. August 1951 genehmigte Instandsetzung vom Schaufächern in der Schule, 12, Koblingergasse 7, sind der Firma Fischer & Griedl Ges.m.b.H., 19, Sieveringer Straße Nr. 103, auf Grund ihres Angebotes vom 7. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2448/51; M.Abt. 24 — 5113/40/51.)

Die Bautischlerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Moosbruggergasse, Bauteil III, sind zu ungefähr gleichen Teilen an die Firmen Johann Sieghart, 25, Atzgersdorf, Leopoldigasse 1, und Johann Wanecek, 18, Wallrießstraße 67, auf Grund ihrer Angebote vom 28. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2432/51; M.Abt. 24 — 5102/43/51.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Arndtstraße 31-Malfattgasse, sind an die Firma Hermann Kolb, 10, Absberggasse 55, auf Grund ihres Angebotes vom 28. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2459/51; M.Abt. 34 — 51.044/6/51.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in dem städtischen Wohnhaus, 12, Arndtstraße-Malfattgasse, werden genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallation der Firma Josef Nagy, 6, Gumpendorfer Straße 133, die Gas- und Wasserinstallation den Firmen Zivkovic' Wtw., 8, Lange Gasse Nr. 2, und Buchtele & Rauthner, 9, Alser Straße 44, je zur Hälfte, übertragen.

(A.Z. VI/2457/51; M.Abt. 26 — Fl. 8/9/51.)

Die Instandsetzung der Mittelbaracke und der Küchenanlage im Rekonvaleszentenheim für Flüchtlinge, 12, Wienerbergstraße 14, mit einem voraussichtlichen

Führende Spezialfabrik Österreichs für

Rollgitter

Rollbalken

Scherengitter

Moderne Plachen

A. WOLTÄR

Wien III/40, Erdbergstraße 180

Telephon U 11-0-06, U 13-0-44

A 2500/13

Bauunternehmung

F. Spiller & Sohn

Tiefbau

Straßenbau

Eisenbahnbau

Baggerungen

ZENTRALBÜRO

Wien III, Obere Weißgärberstraße 8

Telephon U 12-0-77

A 2631/5

Werkstätte für Malerei,
Anstrich und Möbellackiererei

Adalbert Biss

Wien V, Ramperstorffergasse 29

Telephon A 35-1-70

A 2038/8

Kostenerfordernis von 160.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 160.000 S ist auf der Rubrik 1024, Verschiedenes, Post 58, Aufwand für Flüchtlingsfürsorge, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

(A.Z. VI/2436/51; M.Abt. 30 — K/A/20/51.)

Die zusätzlichen gärtnerischen Arbeiten in der Kläranlage Altmannsdorf-Hetzendorf, 25, Inzersdorf, werden mit einem Kostenerfordernis von 130.000 S genehmigt und der Gartenbaufirma Gustav Haeseler, 9, Zimmermannsgasse 17, auf Grund ihres Angebotes vom 12. Februar 1951 übertragen. Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 unter A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, lfd. Nr. 281, bedeckt.

(A.Z. VI/2463/51; M.Abt. 30 — K/21/35/51.)

Der Bau von Straßenunratskanälen in der städtischen Wohnhausanlage in Jedlese im 21. Bezirk in der Gasse 4 wird mit einem Kostenerfordernis von 65.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hierfür werden der Bauunternehmung A. Takacs & J. Lenikus Baugesellschaft m. b. H., 1, Schellinggasse 3, auf Grund ihres Angebotes vom 10. August 1951 übertragen.

Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, lfd. Nr. 283, bedeckt.

(A.Z. VI/2345/51; M.Abt. 18 — 5961/49.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtssenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das im Plan Nr. 2187, M.Abt. 18/5961/49, mit den Buchstaben a—f (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Ruckergasse, Hufelandgasse, Meidlinger Hauptstraße und Tivoligasse im 12. Bezirk (Kat.G. Unter-Meidling) auf Grund des § 1 der B.O. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot gezogenen und geschrafften Linien werden als neue Baulinien bestimmt, die schwarz gezogenen, geschrafften und gelb gekreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Die im Plan rot strichliert gezogenen Linien werden als innere und seitliche Baufluchtlinien bestimmt und die schwarz strichliert gezogenen und gelb gekreuzten Linien als innere Baufluchtlinien aufgelassen.

3. Die im Plan rot gezogenen und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien bestimmt.

4. Die im Plan rot strichliert gezogenen und gepunkteten Linien werden als Grenzfluchtlinien bestimmt und die schwarz strichliert gezogenen und gepunkteten Linien als Grenzfluchtlinien aufgelassen.

5. Die im Plan hellgrün lasierten Flächen werden als Vorgärten, Hintergärten beziehungsweise Gartenhöfe festgesetzt und sind dauernd in gärtnerisch ausgestaltetem Zustand zu erhalten. Die Errichtung voller Wände gemäß § 88, (3), ist unzulässig.

6. Auf den hellgrün lasierten Flächen ist ebenerdige Bebauung (straßenseitig Geschäftslokale, im Hofe Nebengebäude) zulässig.

7. Die saftgrün lasierte Fläche erhält die Widmung „Grünland — öffentliches Erholungsgebiet“ (Theresienpark).

8. Die durch violette Kreuze umrandete Fläche erhält die Widmung „Bauplatz für öffentliche Zwecke“ und wird für die Errichtung des neuen Theresienbades einschließlich Sonnenbad und Autoparkplatz gemäß der Beilage 5 bestimmt.

9. Die durch violette Dreiecke umrandete Fläche erhält die Widmung „Bauplatz für öffentliche Zwecke“ und wird für die Errichtung einer Kindergartenanlage bestimmt.

10. In teilweiser Abänderung des Punktes 7 der M.Abt. 18—2060/46 zu Plan Nr. 1840 werden die im Plan Nr. 2187 dargestellten Bauklassenzonen (rosa lasiert III, zinnober lasiert IV, karmin lasiert V, neu festgesetzt. Der Übergang von einer Bauklasse zur anderen hat entlang der rot punktierten Linien ohne sichtbar bleibende Feuermauern und mit abgewalmten Dächern zu erfolgen.

11. Bei Bebauung der Grundstücke 56/8, 56/11, 58/3 und 58/4 ist der davorliegende Straßengrund der Theresienbadgasse nach Maßgabe der im Plan Nr. 2187 eingezeichneten Fluchtlinien in den Baugrund einzu beziehen. Das Recht der öffentlichen Durchfahrt zu jeder Zeit ist grundbücherlich sicherzustellen. Ferner ist die Duldung von Einbauten in dem überbauten Straßengrund, wie Gas, Kanal, Wasser usw., sowie deren jederzeitige Zugangsmöglichkeit als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien im Grundbuch einzuverleiben.

12. Die auf dem Detailplan (Beilage 7) violett eingetragenen Ausführungslinien und Querprofile sind der künftigen Straßengestaltung zugrunde zu legen.

13. Für den Straßenzug c—e (verlängerte Theresienbadgasse) wird die Benennung „Theresienbadgasse“ beantragt.

14. Für die Verbindung von der Fuchselhofgasse zur Tivoligasse (verlängerte Fuchselhofgasse) wird die Benennung „Fuchselhofgasse“ beantragt.

15. Die blau geschriebenen und unterstrichenen Höhenquoten werden als künftige Höhenlagen festgesetzt.

Berichterstatte: GR. Dr. Prutscher.

(A.Z. VI/2392/51; M.Abt. 26 — Sch 85/7/51.)

Die Baumeisterarbeiten für die mit Beschluß des GRA. VI vom 3. August 1951, Zl. 2035/51, genehmigten baulichen Herstellungen in der Schule, 7, Burggasse 14—16, sind der Firma H. G. Schömig & Co., 15, Kauergasse 10, auf Grund ihres Angebotes vom 28. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2396/51; M.Abt. 24 — 5043/63/51.)

Die Gehweg- und Spielplatzherstellungsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Waldvogelgasse-Egon-Schiele-Gasse, sind an die Firma Robert Felsinger, 5, Schönbrunner Straße 18, auf Grund ihres Angebotes vom 27. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2430/51; M.Abt. 24 — 5102/45/51.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Arndtstraße 31-Malfattgasse, sind an die Firma Georg Hickersberger, 15, Lehnnergasse 12, auf Grund ihres Angebotes vom 28. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2431/51; M.Abt. 24 — 5102/44/51.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Arndtstraße 31-Malfattgasse, sind an die Firma

Johann Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20, auf Grund ihres Angebotes vom 27. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2467/51; M.Abt. 31 — 4748/51.)

1. Die Lieferung von 40 Wasserzählern, Größe 50 mm, wird an die Firma G. Bernhardtts Söhne, 12, Schönbrunner Straße 173, auf Grund des Angebotes vom 27. August 1951 vergeben. (Kostenbetrag rund 85.000 S.)

2. Die Lieferung von 500 Wasserzählern, Größe 3 cbm, und von 230 Wasserzählern, Größe 7 cbm, wird an die Firma Siemens & Halske, 3, Apostelgasse 12, auf Grund des Angebotes vom 5. September 1951 vergeben. (Kostenbetrag rund 245.000 S.)

3. Das Gesamterfordernis von 330.000 S ist auf Rubrik 624, Wasserwerke, Kr.P. 22, Inventarerhaltung, zu bedecken.

(A.Z. VI/2484/51; M.Abt. 30 — K'13/17/51.)

Der Bau eines Straßenunratskanales, 13, Löffelgasse, von der Cuviergasse bis zur Gobergasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 115.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Dr.-Ing. A. Preslicka & Co., 13, Lainzer Straße 122, auf Grund ihres Angebotes vom 8. Juni 1951 übertragen. Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, lfd. Nr. 285, bedeckt.

Berichterstatte: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A.Z. VI/2380/51; M.Abt. 26 — EH 21/52/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 591/51, vom 22. März 1951, für die Instandsetzung des Wohngebäudes und des Friedländerbrunnens in der Erziehungsanstalt Eggenburg genehmigten Betrages von 78.000 S um 12.000 S auf 90.000 S wird genehmigt.

Das Erfordernis ist auf Rubrik 403, Erziehungsanstalten, Post 51, Bauliche Herstellungen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

(A.Z. VI/2379/51; M.Abt. 26 — Kr 8/23/51.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 1298/51 vom 31. Mai 1951, für die Fassadeninstandsetzung der Allgemeinen Poliklinik-Herzstation genehmigten Betrages von 134.000 S um 27.700 auf 161.700 S wird genehmigt.

Das Erfordernis ist auf Rubrik 512, Krankenhäuser, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

(A.Z. VI/2440/51; M.Abt. 21 — 884/51.)

Die Lieferung und Verlegung von zirka 820 qm Buchenbrettlboden für den Wohnhauswiederaufbau, 11, Lorystraße 40—42, Stiege 5, wird an die Vereinigten Parkett- und Holzwerke Schweiger & Co., 19, Heiligenstädter Straße 83, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind in dem bezüglichen Kredit der Bedarfsstelle zu bedecken.

(A.Z. VI/2399/51; M.Abt. 26 — Kr 38/6/51.)

Die Erneuerung von Teilen der Hof- und Gartenfassade des Rochusspitals, 14, Cumberlandstraße 59, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 55.000 S wird genehmigt.

BEWACHUNGSDIENST HELWIG & CO
WACH-WACHT
WIENS größter WACHBETRIEB
836336 - 836339
VRSIEBENSTERNG. 16

Der Betrag von 55.000 S ist auf Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, Post 51, Bauliche Herstellungen, des Voranschlags 1951 zu bedecken.

(A.Z. VI/2469/51; M.Abt. 30 — KA 123/51.)

Der Umbau des Regenwasserkanals, 24, Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Straße, von der Bahngasse bis zur Dreihäusergasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 350.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hoch-Tiefbau Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14 bis 18, auf Grund ihres Angebotes vom 7. September 1951 übertragen.

Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 20, Anlagenerhaltung, Randgemeindenprogramm, bedeckt.

(A.Z. VI/2445/51; M.Abt. 26 — IAH 78/71/51.)

Die Instandsetzung der kriegsbeschädigten Bleiverglasung der Feststiege II im Neuen Rathaus wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrag von rund 80.000 S genehmigt.

Der Betrag von 80.000 S ist auf der Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (lfd. Nr. 540), des Voranschlags 1951 zu bedecken.

Die Glaserarbeiten sind der Firma Ignaz Dürr, 5, Schönbrunner Straße 108, auf Grund ihres Angebotes vom 16. Juli 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2458/51; M.Abt. 26 — Alt 4/20/51.)

Die Durchführung von Sicherungsarbeiten nach Kriegsschäden im Altersheim Währing, 18, Antonigasse 70, mit einem Kostenaufwand von 57.900 S wird genehmigt.

Die Kosten von 57.900 S sind auf Rubrik 421, Altersheime, Post 71 a, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

Berichterstatte: StR. Thaller.

(A.Z. VI/2215/51; M.Abt. 24 — WBA 181/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtssenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Durchführung der Instandsetzung der städtischen Wohnhäuser, 11, Landwehrstraße, II, O.Nr. 3 und 5, mit einem Kostenerfordernis von 1.800.000 S wird genehmigt.

2. Die im Jahre 1951 erforderliche Baurate von 800.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlags zu decken.

(A.Z. VI/2336/51; M.Abt. 27 — Allg. 198/51.)

Für die Behebung von Bagatellkriegsschäden an städtischen Wohnhäusern wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derz. Ansatz 64.000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1.000.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. VI/2168/51; M.Abt. 26 — Fl A/5/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtssenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Zur Unterbringung von Flüchtlingen sind auf dem Gelände Auhof zwölf Objekte mit Notwohnungen in der ähnlichen Ausführung, wie diese bereits dort vorhanden sind, zu errichten. Im Lager Simmering sind weitere sechs Baracken in der Ausführung wie die dort vorhandenen zu erbauen. Bei

all diesen Baracken sind die erforderlichen Nebenobjekte, wie Unterbringung der Waschküche, der Kloanlagen bzw. der Brennstofflager, zu schaffen. Die gesamte Anlage mit einem Kostenerfordernis von 5.200.000 S wird genehmigt.

2. Der Betrag von 5.200.000 S ist auf Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, auf Post 51, Bauliche Herstellungen, im Voranschlag 1951 zu bedecken.

3. Die Beiträge des Bundes für die Errichtung der Flüchtlingsunterkünfte sind auf Rubrik 617 der neu zu eröffnenden Post 50 e, Beitrag des Bundes zur Errichtung der Flüchtlingslager, in Einnahme zu stellen.

(A.Z. VI/2288/51; M.Abt. 31 — 4413/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV. nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Wiedererrichtung des Hebewerkes Rosenhügel II mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von 1.900.000 S wird genehmigt; der Kostenanteil für 1952 in der Höhe von 1.200.000 S ist im Voranschlag 1952 vorzusehen.

2. Die Lieferung der Motoren und Anlasser im Betrage von rund 390.000 S (einschließlich Montage) wird der Firma Brown-Boveri, die der Pumpen im Betrage von rund 200.000 S der Firma Ernst Vogel, Stockerau, übertragen.

3. Die M.Abt. 31 wird ermächtigt, die Bestellung sofort durchzuführen.

(A.Z. VI/2142/51; M.Abt. 29 — 4095/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV. nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Neubau des Bahndurchlasses im Zuge des ehemaligen Werkbaches im 23. Bezirk wird genehmigt.

Die Bauarbeiten werden der Firma Josef Braun, 6, Luftbadgasse 17, auf Grund ihres Angebotes vom 25. April 1951 übertragen.

Die Baukosten im Gesamtbetrage von 95.000 S sind im Voranschlag 1951 in der A.R. 622, Post 52 (lfd. Nr. 264), bedeckt.

(A.Z. VI/2419/51; M.Abt. 21 — 751/51.)

Die Lieferung von sanitären Einrichtungsgegenständen wird im Sinne des Magistratsberichtes an 13 Großhandelsfirmen für den sanitären Installationsbedarf zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. VI/2420/51; M.Abt. 21 — 814/51.)

Die Lieferung von Granitpflastermaterial wird an sechs Erzeugerfirmen im Sinne des Magistratsberichtes zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. VI/1768/51; M.Abt. 31 — 46/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtssenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Abschluß des im Entwurf vorliegenden Übereinkommens mit der Elektrizitätsgenossenschaft Hinternaßwald hinsichtlich der Errichtung eines Kraftwerkes bei der „D“-Kammer in Hinternaßwald zum Zwecke der Versorgung dieses Gebietes mit elektrischer Energie, wobei die Wasserkraft und der erforderliche Grund für die Freileitung gegen Entrichtung eines Anerkennungszinses von 100 S von der Stadt Wien zur Verfügung gestellt und außerdem von der Stadt Wien ein einmaliger Beitrag von 55.000 S geleistet wird, wird genehmigt.

Der Beitrag von 55.000 S ist auf A.R. 624, Kreditpost 27 i, Beiträge, Gebühren und Rückvergütungen, bedeckt.



*Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung*

STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDBEGASSE 19 · U 40-5-20 SERIE
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

(A.Z. VI/2441/51; BD 2545/51.)

Die in der Niederschrift der Stadtbauamtsdirektion vom 12. September 1951, BD. 2545/51, mit den Vertretern der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland und der Zentralvereinigung der Architekten festgelegten Erhöhungen der Honorarsätze für Architektenleistungen in Auswirkung der seit der letztgetroffenen Honorarregelung im Jahre 1948 eingetretenen Lohn- und Preiserhöhungen werden genehmigt.

Dem in dieser Niederschrift festgelegten Verfahren zur Berücksichtigung künftiger Lohn- und Preiserhöhungen bei Honoraren für Architektenleistungen wird zugestimmt.

(A.Z. VI/2483/51; M.Abt. 26 — Sch 450/14/51.)

Die Gesamtausführung für den zu errichtenden Schulpavillon, 25, Breitenfurt, „Grüner Baum“, mit Ausnahme der Installationen, ist der Firma Josef Krammer, 25, Laab im Walde 8, auf Grund ihres Angebotes vom 14. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2481/51; M.Abt. 26 — Sch 438/23/51.)

Die Gesamtausführung für den zu errichtenden Schulpavillon, 24, Babenbergerstraße 12—16, mit Ausnahme der Installationen, ist der Firma Schleußner Holzwerke, 24, Mödling, Schillerstraße 79, auf Grund ihres Angebotes vom 7. September 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2447/51; M.Abt. 24 — 5139/58/51.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für die Wohnhausanlage, 14, Hugo Breitner-Hof, 3. Bauteil, sind ungefähr zur Hälfte an die beiden Firmen Wiener Betriebs- und Baugesellschaft, 1, Wallnerstraße 4, und Ing. Karl Stigler und Alois Rous, Nachfolger Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32, auf Grund ihrer Angebote vom 25. Juni bzw. 4. Juli 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2487/51; M.Abt. 23 — N 11/2/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird nachträglich gemäß § 99 GV. zur Kenntnis genommen.

Für die Errichtung einer unterirdischen Bedürfnisanstalt, 6, Mariahilfer Straße (Gürtel), wird hiefür ein Sachkredit in der Höhe von 300.000 S genehmigt.

Da im Voranschlag 1951 keine Bedeckung vorhanden ist, wird gleichzeitig eine zweite Überschreitung in der Höhe von 150.000 S auf A.R. 727/51, die aus der Reserve zu bedecken ist, genehmigt. Für den Rest von





TIROLER RÖHREN- UND METALLWERKE

Aktiengesellschaft
SOLBAD HALL IN TIROL

Schleudergußrohre
für Druck- und Abflußleitungen

Formstücke

Im Schleuderguß hergestellte
Zylinderbüchsen
Marke ROTAFER

Fernsprecher: 300 / Drahtwort: Röhren Solbad Hall
Fernschreiber: 546

150.000 S ist im Voranschlag 1952 Vorsorge zu treffen. Die Baumeisterarbeiten für die Errichtung der unterirdischen Bedürfnisanstalt, 6, Mariahilfer Straße (Gürtel), sind der Firma Ing. Anton Schlepitzka, 8, Blindengasse 38, auf Grund ihres Angebotes vom 8. September 1951 zu übertragen.

(A.Z. 2495/51; M.Abt. 29 — 4972/51.)

Der Beschluß des GRA. VI vom 6. September 1951 bezüglich der Arbeitsvergebung für die Wiederherstellung der durch Hochwasser zerstörten Brücke über die Liesing in Kalksburg und der Sohlstufe wird annulliert.

Die Arbeiten werden auf Grund des Angebotes vom 18. September 1951 der Firma Schantl, 5, Gassergasse 21, übertragen.

Berichterstatte: GR. Wiedermann.

(A.Z. VI/2335/51; M.Abt. 26 — Kr 25/35/51.)

Die Errichtung eines Pfortnerhauses im Krankenhaus Floridsdorf, 21, Hinaysgasse 1, das gleichzeitig der Aufnahme der Haustelefonzentrale dient, einschließlich der Verlegung und Verbreiterung des Einfahrtstors mit einem Gesamterfordernis von 170.000 S wird genehmigt.

Der Betrag von 170.000 S ist auf Rubrik 512, Krankenhäuser, Post 51, Bauliche Herstellungen, des Voranschlages 1951 zu bedecken.

Die Baumeisterarbeiten für dieses Vorhaben sind der Firma Karl Dill, 18, Sternwartestraße 73, auf Grund ihres Angebotes vom 11. Juli 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2413/51; M.Abt. 24 — 5194/31/51.)

Die Tischlerarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Lassallestraße 40, Stiegen 2—5, sind an die Firma Josef Wondra, 2, Kleine Mohren-gasse 7, auf Grund ihres Angebotes vom 18. Juli 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2397/51; M.Abt. 24 — 5114/56/51.)

Die Bautischler- (Außernorm-) Arbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 14, Amortgasse-Goldschlagstraße, Bauteil I, sind an die Firma Anton Steyringer, 5, Sieben-

brunnengasse 20, auf Grund ihres Angebotes vom 28. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2450/51; M.Abt. 24 — 5052/51/51.)

Die Gewichts Schlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Miesbachgasse 15, Stiegen 1—3, sind an die Firma Viktor Otte & Co., 14, Linzer Straße 160, und für die Stiegen 4—6 an die Firma M. & R. Siroky, 3, Hauptstraße 155, auf Grund ihres Angebotes vom 17. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2449/51; M.Abt. 24 — 5194/32/51.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Lassallestraße 40, Stiegen 2—5, sind an die Firma Franz Rehor's Wwe., 20, Spaungasse 14, auf Grund ihres Angebotes vom 10. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2427/51; M.Abt. 24 — 5135/57/51.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 19, Silbergasse 2a, sind an die Firma Franz Schiefer, 16, Effingergasse 11, auf Grund ihres Angebotes vom 29. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2428/51; M.Abt. 24 — 5135/56/51.)

Die Außernormtischlerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 19, Silbergasse 2a, sind an die Firma Franz Figl, 14, Bergmillergasse 5, auf Grund ihres Angebotes vom 24. August 1951 zu übertragen.

(A.Z. VI/2400/51; M.Abt. 27 — II S/6/51.)

Für die Instandsetzung von freigewordenen Wohnungen in der städtischen Wohnhausanlage, 2, Engerthstraße 230, wird ein Betrag von 80.000 S genehmigt und sind diese Kosten im Voranschlag für das Jahr 1951 auf Rubrik 617/51 zu bedecken.

(A.Z. VI/2438/51; M.Abt. 29 — 4812/51.)

Die Adaptierung des Hauses, 2, Aspernbrückenstraße 5, infolge Änderung der Höhenlage der Straße wird genehmigt.

Die Kosten betragen laut amtlicher Kostenschätzung rund 240.000 S. Sie sind im Sachkredit der Aspernbrücke, M.Abt. 29 — 3615/49, Voranschlag für das Jahr 1951 unter A.R. 622/71, lfd. Nr. 548, zu bedecken.

(A.Z. VI/2462/51; M.Abt. 30 — K/21/7/51.)

Der Bau von Straßenunratskanälen im 21. Bezirk, Magdeburgstraße, von der Steinbrechergasse bis zur Gerabgasse und in der Gerabgasse, von der Eduard Fischer-Gasse bis zur Magdeburgstraße, für die städtischen Wohnhausanlagen, wird mit einem Kosten-erfordernis von 250.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hierfür werden der Bauunternehmung Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32, auf Grund ihres Angebotes vom 20. August 1951 übertragen.

Die Baukosten sind im Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1951 auf A.R. 623, Kanalisation, Post 52, Kanalbauten, lfd. Nr. 283, bedeckt.

Kundmachung des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurden unter Ke 283/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Juni 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 22. Juni 1951, zwischen dem Baugewerbe, Wien 1, Rathausstraße 21 und dem OGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Industrie und Erzeugergewerbe, Wien 1, Deutschermeisterplatz 2. Be-
trifft Abänderung des Kollektivvertrages vom 28. September 1948, für Angestellte des Baugewer-
bes.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 11. August 1951 in der „Wiener Zeitung“ kundgemacht.

Baubewegung

vom 17. bis 22. September 1951

Neubauten

11. Bezirk: Mitterweg, Gst. Nr. 1296, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Theresia Sawetz, 11, Ravelinstraße 5a, Bauführer Bmst. Anton Duras & Co., 11, Simmeringer Hauptstraße 174b (M.Abt. 37—XI, Mitterweg, Gst. 1296, 1/51).

7. Haidequerstraße 361, Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Wiederaufbau), Anna Dürr, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Pfisterer, 11, Münichplatz 3 (M.Abt. 37—XI, Haidequerstraße 361, 1/51).

Kaiser-Ebersdorfer Straße 131, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Therese Zeilinger, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Woracek, Mauerbach bei Wien, Auf der Sulz 29 (M.Abt. 37—XI, Kaiser-Ebersdorfer Straße 131, 1/51).

Simmeringer Hauptstraße (202), Kleinwohnhaus, Josef und Johanna Hirschbeck, 11, Simmeringer Hauptstraße 194—196, Bauführer Bmst. Anton Duras & Co., 11, Simmeringer Hauptstraße 174b (M.Abt. 37—XI, Simmeringer Hauptstraße E.Z. 523, 3/51).

Ravelinstraße 11, Errichtung eines Wagenschuppens, Johann Tell, 11, Ravelinstraße 9, Bauführer Bmst. Hans Derka, 15, Reindorfstraße 8/10 (M.Abt. 37—XI, Ravelinstraße 11, 1/51).

Zinnergasse 6, Errichtung einer neuen Werkhalle, Fa. „Slavonia“, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (M.Abt. 37—XI, Zinnergasse 6, 4/51).

Zwicklgasse (15), Kleinhaus, Paul und Katharina Neuherz, 11, Zwicklgasse 1, Bauführer Bmst. Anton Pfisterer, 11, Münichplatz 3 (M.Abt. 37—XI, Zwicklgasse 9, 1/51).

17. Bezirk: Heuberggasse 3a, Zweifamilienhaus, Josef Suda, 17, Dornbacher Straße 65, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (Heuberggasse 3a, 1/51).

Sautergasse 18, Wohnhaus und Garage, Martin Böhmer, 17, Sautergasse 13, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (Sautergasse 18, 2/51).

19. Bezirk: Dennweg 49, Siedlungshaus, Elfriede Blattny, 1, Salzgras 16, Bauführer Baugesellschaft Arch. Ing. Robert Kulhavy, 7, Halbgasse 28 (M.Abt. 37—XIX, Dennweg 49, 1/51).

23. Bezirk: Himberg, Franz Saller-Gasse, Siedlungshaus, Maria Issowitsch, 23, Mannswörth 104, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37—XXIII, 974/51).

Wienerherberg, Siedlungshaus, Anton und Margarete Ehn, 23, Wienerherberg 60, Bauführer Bmst. Karl Löffler's Wwe., 23, Moosbrunn 72 (M.Abt. 37—XXIII, 1698/50).

Leopoldsdorf, Wätersiedlung, Siedlungshaus, Karl Pischl, im Hause (M.Abt. 37—XXIII, 60/51).

Schwechat, verlängerte Himberger Straße, Gasthausgebäude, Viktor Sammer, 23, Schwachat, Neufeldsiedlung, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Durst, 1, Naglergasse 1 (M.Abt. 37—XXIII, 748/51).

Ober-Laa, unbenannte Gasse nächst der Anton Schwarz-Gasse, Siedlungshaus, Josef und Katharina Schmid, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 150, Bauführer Bmst. Josef Sella, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37—XXIII, 1337/50).

Himberg, Hintere Ortsstraße, Siedlungshaus, Franz und Marie Radoszics, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37—XXIII, 1349/51).

Markt Fischamend, Springholzgasse, Siedlungshaus, Anna Winter, 10, Rotenhofgasse 108, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52a (M.Abt. 37—XXIII, 1398/51).

Himberg, Franz Throner-Gasse, Siedlungshaus, Rudolf Savel, 23, Himberg, Hauptstraße 2, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37—XXIII, 1404/51).

Himberg, Franz Saller-Gasse, Wohnhaus, Franz und Hermine Nickl, 23, Himberg, Hauptstraße 73, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37—XXIII, 1405/51).

25. Bezirk: Breitenfurt, Siedlung Hundskehle 318/77, Siedlungshaus, Joh. und Aloisia Ochs, 2, Novargasse 5/4, Bauführer Bmst. Stephan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (M.Abt. 37—XXV, Hundskehle, 10/51).

Breitenfurt, Siedlung Königsbühl 426/8, Einfamilienhaus, Elisabeth Fielker, 2, Ybbsstraße 39/II/15, Bauführer Bmst. Ferd. Opletal, 13, Auhofstraße 4 (M.Abt. 37—XXV, Königsbühl, 6/51).

Kalksburg, Breitenfurter Straße 71a, Fundierte Einfriedung, Rudolf Trimmel, im Hause, Bauführer Bmst. Ant. Zangerle, 25, Kalksburg, Gutenbachgasse 6—10 (M.Abt. 37—XXV, Kb/Breitenfurter Straße 71a, 1/51).

ZIMMEREI
STADTZIMMERMEISTER

Hermann Kolb

WIEN X/75
ABSBERGGASSE 55
TELEPHON U 40-43

A 2952/13

Mauer, Wilhelm Neuber-Gasse 1052/3, Landhaus, Ottokar und Grete Benesch, 2, Lichtenauer Gasse 7, Bauführer Bmst. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Saltergasse 28 (M.Abt. 37—XXV, Wilhelm Neuber-Gasse 431, 1/51).

Mauer, Feuersteingasse 1339/1, Gartenhaus und fundierte Einfriedung, Gustav Beitz, 4, Schönbürgstraße 31 a, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91 (M.Abt. 37—XXV, Feuersteingasse 949, 1/51).

Perchtoldsdorf, verlängerte Rembrandtgasse 119/50, Wochenendhaus, August Waas, 25, Perchtoldsdorf, Hablegasse 5, Bauführer Bmst. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Saltergasse 28 (M.Abt. 37—XXV, Verl. Rembrandtgasse, 9/51).

Inzersdorf, Steinsee 529/1, Badehütte, Eduard Schmitz, 12, Ratschkygasse 15/1/24, Bauführer Zmst. Franz Cislser, 12, Langedergasse 29 (M.Abt. 37—XXV, Steinsee, 4/51).

Inzersdorf, Steinsee 529/1, Strandhütte, Adolf Machalek, 12, Krichbaumgasse 38/1/16, Bauführer Baugesellschaft "Wibeba", 1, Wallnerstraße 4 (M.Abt. 37—XXV, Steinsee, 5/51).

Breitenfurt 199/I, Holzschuppen, Franz Schöny, 25, Breitenfurt 7, Bauführer Zmst. Jos. Krammer, 25, Laab im Walde 12 (M.Abt. 37—XXV, Breitenfurt, 14/51).

Breitenfurt, Siedlung Hirschentanz 259/5, Einfamilienhaus, Hans Schlachta, 25, Liesing, Dr. Neumann-Gasse 5, Bauführer Bmst. Leop. Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37—XXV, Hirschentanz, 10/51).

Breitenfurt, Siedlung Ostende 226/27, Einfamilienhaus, Franz Kappeler, 25, Rodaun, An der Liesing 19, Bauführer Mmst. Stephan Koller, 13, Fasangartengasse 105 (M.Abt. 37—XXV, Ostende, 7/51).

Perchtoldsdorf, Goethestraße 29, Sommerhaus, Joh. Beini, 3, Juchgasse 6, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Joh. Glas, 1, Schulerstraße 20 (M.Abt. 37—XXV, Goethestraße 29, 1/51).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Ziegelofengasse Gst. Nr. 1694/1, Geräthütte, Otto und Maria Tergowitsch, 17, Hernalser Hauptstraße 244, Bauführer Zmst. Ernst Fritzsche, 18, Naafgasse 1—3 (M.Abt. 37—XXVI, 631/51).

Klosterneuburg, Wigandengasse Gst. Nr. 1102/15, Geräthütte, Josef Schmucker, 15, Maria vom Siege 3, Bauführer Fa. Morawsky & Co., 26, Kritzendorf, Am Durchstich 10 (M.Abt. 37—XXVI, 824/51).

Klosterneuburg, Albrechtstraße 29, Einfriedung, Anton Radstädter, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 57 (M.Abt. 37—XXVI, 683/51).

Klosterneuburg, Stegleiten Gst. Nr. 1411/9, Siedlungshaus, Stephan und Hermine Haselmayer, 26, Klosterneuburg, Stegleiten 19, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37—XXVI, 477/51).

Klosterneuburg, Franz Rumpler-Straße 19, Einfriedung, Alexander Fuchs, im Hause, Bauführer Fa. Rudolf Fuchs Wwe., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37—XXVI, 508/51).

Klosterneuburg, Wolfsgraben Gst. Nr. 2746/9, Einfamilienhaus, Robert Grinschl, 26, Klosterneuburg, Wolfsgraben 25, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37—XXVI, 561/51).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Eßlinggasse 17, Herstellung einer Stiege und Deckenauswechslung, Franz Walek, im Hause, Bauführer Bmst. Paul Katzenberger's Erben, Rodaun, Kaltenleutgebener Straße 7 (1, Eßlinggasse 17, 2/51).

Wertortorgasse 14, Einbau eines Kraftfahrzeugeinstellraumes, Krankenkasse der Kaufmannschaft, 4, Brucknerstraße 8, Bauführer Baugesellschaft Hofmann & Maculan, 1, Annagasse 6 (1, Wertortorgasse 14, 3/51).

Schubertring 4, Umbau der Geschäftsräume (Konditorei), Dipl.-Arch. Karl Haschek, 9, Lackierergasse 1 a, Bauführer unbekannt (1, Schubertring 4, 5/51).

Hegelgasse 5/4 und 5 a, Wohnungseinbau, Hilde Novak, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 40 (1, Hegelgasse 5, 1/51).

Stadiongasse 2 III/6, Wohnungsunterteilung, Gebäudeverwaltung Hanns Miedel, 7, Neubaugasse 76, Bauführer Bmst. Ferd. Schindler, 10, Hasengasse 32 (1, Stadiongasse 2, 1/51).

Dr. Karl Lueger-Ring 10, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dipl.-Ing. Leopold Kattus, 19, Hungerbergstraße 1, Bauführer Bmst. Hans Wicho, 17, Hernalser Hauptstraße 42, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 10, 13/51).

Wipplingerstraße 32, Bauliche Veränderungen zum Einbau einer Ölheizung, Österreichische Versicherungs A.G., 1, Renngasse 2, Bauführer Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (35/4631/51).

Bäckerstraße 9, Wiederaufbau, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4688/51).

2. Bezirk: Nordwestbahnhof, Errichtung eines Verkaufskioskes, Margarete John, 2, Taborstraße 98, Bauführer Bmst. Frz. Frühwirth, 2, Kraftgasse 4 (35/4563/51).

Kleine Stadtgutgasse 9, Aufbau einer Garageanlage, Römisches Bad, im Hause, Bauführer unbekannt (35/4578/51).

Taborstraße 53, Wiederaufbau, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4653/51).

Reichsbrückenstraße 42, Einbau einer Abortanlage, Ottakringer Brauerei, Harmer Kommandit Ges., 16, Ottakringer Straße 91, Bauführer Bmst. Ludwig Grimm, 6, Gumpendorfer Straße 22 (2, Reichsbrückenstraße 4, 1/51).

Volkerstraße 17, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebäudeverwaltung Theodor Gasselseder, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 8, Wickenburggasse 26 (2, Volkerstraße 17, 8/51).

3. Bezirk: Erdbergstraße 59, Pfeilerauswechslung zwecks Einbaues eines neuen Portals, Friedrich, Hausner's Wtwe., im Hause, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung Dipl.-Ing. E. Stieböck's Wtwe., 2, Große Mohrengasse 28 (3, Erdbergstraße 59, 2/51).

Landstraßer Hauptstraße 72, Zubauerrichtung und Durchbruch einer Feuermauer, Bock u. Hollender, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Mally, 10, Tolbuchtstraße 94 (3, Landstraßer Hauptstraße 72, 11/51).

Landstraßer Hauptstraße 70, Herstellung eines Zubau- und Durchbruch einer Feuermauer, Bock u. Hollender, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Mally, 10, Tolbuchtstraße 94 (3, Landstraßer Hauptstraße 70, 7/51).

Hainburger Straße 33, Errichtung einer Treibstofftankanlage, Siemens & Halske, 3, Apostelgasse 12, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (35/4613/51).

4. Bezirk: Schaffergasse 13 a, Adaptierungen, Anna Kroupa, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (4, Schaffergasse 13 a, 2/51).

Schönbürgstraße 28, Wohnhaus-Wiederaufbau, RA. Dr. Karl Kosakrek, 9, Seegasse 12, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (4, Schönbürgstraße 28, 4/51).

Rechte Wienzeile 35, Ausbau eines Einstellraumes, Otto Gröger, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Hirschnodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (4, Rechte Wienzeile 35, 6/51).

Wiedner Hauptstraße 123 b, Wand- und Türerrichtung, Wilhelmine Hölzl, 5, Schloßgasse 9, Bauführer Bmst. Lambert Ferdinand Hofer, 5, Schloßgasse 9 (4, Wiedner Hauptstraße 123 b, 7/51).

Johann Strauß-Gasse 26, Wohnhaus-Wiederinstandsetzung, Marg. Weiß, 14, Diesterweggasse 11, Bauführer Bmst. A. Fuchs, 7, Burggasse 115 (4, Johann Strauß-Gasse 26, 6/51).

5. Bezirk: Rechte Wienzeile 97, Herstellung eines Filmagerraumes, „Vorwärts“, Druck- und Verlagsanstalt, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (5, Rechte Wienzeile 97, 7/51).

Gassergasse 18/10, Entfernung einer Mauer und Einziehung eines Trägers, Käthe Zadrobilek, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Sterba, 5, Gassergasse 18 (5, Gassergasse 18, 8/51).

Hofgasse 1, Errichtung einer Schmierstation, Hans Schneider, im Hause, Bauführer unbekannt (35/4594/51).

6. Bezirk: Liniengasse 44, Zubau einer Diesellostankanlage, Hans Penz, im Hause, Bauführer Dabeg, 4, Schönbürgstraße 11 (35/4658/51).

Windmühlgasse 26, Fassadenrenovierung, „Steyrerermühl“, Buch- und Kunstdruckerei, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Knoch, 6, Mollardgasse 2 (6, Windmühlgasse 26, 1/51).

Stiegen- und 2 IV/10, Ausbrechen eines Fensters, Rudolf Laznovsky, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Wallner, 13, Lainzer Straße 45 (6, Stiegen- und 2, 1/51).

7. Bezirk: Kandlgasse 36, Schaffung von Lager- und Büroräumen, Franz Eisenwagen, 7, Neubaugasse 56, Bauführer Habeg, Haderswörth, Niederösterreich (7, Kandlgasse 36, 2/51).

Richtigstellung

Im „Amtsblatt der Stadt Wien“ Nr. 78 vom 29. September 1951, Seite 2, „Gedenktage für Oktober“, entfällt der Absatz: „26. Oskar Strnad, Architekt, Kunstgewerbler, Bühnenbildner (gest. 1935), 75. Geburtstag.“



A 24/4

Westbahnstraße 8/6, Herstellung eines Fensters in der Feuermauer, Julianne Sigmund, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Joo, 4, Stalinplatz 7 (7, Westbahnstraße 8, 1/51).

8. Bezirk: Stroziggasse 14—16, Umbau der Geschäftslokale, Bmst. Fritz Lojda, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Lojda, 8, Stroziggasse 14 (8, Stroziggasse 14, 1/51).

Laudongasse 21, Pfeilerauswechslung, Hilde Bartosch, 8, Wickenburggasse 3, Bauführer Thermobau Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 1, Spiegelgasse 21 (8, Laudongasse 21, 1/51).

Kochgasse 25, Wiederaufbau, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4583/51).

10. Bezirk: Sonnwendgasse 14, Hauptfeuerwache Favoriten, Adaptierungsarbeiten, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4573/51).

Kundratstraße 3, Franz Joseph-Spital, Neubau eines erdgeschossigen Ambulanzgebäudes, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4645/51).

Kundratstraße 3, Franz Joseph-Spital, Errichtung eines Zentrallaboratoriums, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/4646/51).

12. Bezirk: Ehrenfelsgasse 3, Fassade, Margarete Juchelka, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (12, Nymphen-gasse 8, 2/51).

Wienerbergstraße 53, Bürogebäudezubau, Karl Weiß, im Hause, Bauführer unbekannt, Planverfasser Arch. Waage & Kroupa, 4, Operngasse 36 (12, Wienerbergstraße 53, 9/51).

14. Bezirk: Penzinger Straße 48, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Karl Schwillinsky, im Hause, Bauführer Bmst. Schlosser & Trost, 1, Wallnerstraße (35/4603/51).

15. Bezirk: Eduard Sueß-Gasse 4, Pfeilerauswechslung, Emma Storzca, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (M.Abt. 37—XV, Eduard Sueß-Gasse 4, 4/51).

17. Bezirk: Andergasse 9 a, Zubau und Einfriedung, Ludwig Hoffenreich, 17, Sautergasse 56, Bauführer Bmst. Ing. Karl Wallner, 13, Lainzer Straße 45 (17, Andergasse 9 a, 1/51).

Wichtelgasse 73, Bauliche Abänderungen im Betrieb, Fa. Ing. Ludwig Mandl, 17, Wattgasse 78—80, Bauführer Bmst. Ing. Hans Hofer, 16, Hippgasse 26 (17, Wichtelgasse 73, 1/51).

18. Bezirk: Schulgasse 90, Bauliche Herstellungen, Richard Postorek, 1, Eßlinggasse 18, Bauführer Bmst. Ing. A. Ruprecht, 1, Eßlinggasse 13 (M.Abt. 37—XVIII, 4/51).

Herbeckstraße 49, Bauliche Veränderungen, Josef Vest, Hausverwalter, 1, Bösendorferstraße 7, Bauführer Bmst. Ing. Karl Deimel, 18, Thimig-gasse 27 (M.Abt. 37—XVIII, 1/51).

Alsegger Straße 11, Bauliche Veränderungen, Julit Pehn, im Hause, Bauführer Bmst. Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37—XVIII, 1/51).

Erndtgasse 11, Bauliche Veränderungen, Ing. Franz Wessely, im Hause, Bauführer Bmst. Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37—XVIII, 1/51).

INSTALLATIONEN
SPENGLEREI

Ferd. Schremmer
Gegründet 1888

VII, BANDGASSE 6, B 36-4-11
VII, KAISERSTRASSE 55, B 35-1-76Z

A 2755



Österreichischer Wachdienst, Wien I, Bösendorferstraße Nr. 9, Telefon: U 46-4-26, U 46-4-27

A 2450/b

Bewachungen für Gemeindeeigentum, Objekte, Lagerplätze, Ämter usw.

19. Bezirk: Heiligenstädter Lände 28, Errichtung einer Holzhütte, Johann Nußbaum, im Hause, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 5, Margaretenstraße 45 (35/4698/51).

Heiligenstädter Straße 77, Um- und Ausbau der Tankanlage, Theodor Küst, im Hause, Bauführer unbekannt (35/4589/51).

Heiligenstädter Straße 121, Bauliche Herstellungen, Karl Knäbchen, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (M.Abt. 37—XIX, Heiligenstädter Straße 121, 2/51).

Hungerbergstraße 12, Bauliche Herstellungen, Stadt Wien, M.Abt. 31, Bauführer Bmst. Rudolf Raab, 1, Freyung 3 (M.Abt. 37—XIX, Hungerbergstraße 12, 1/51).

Muthgasse 64, Bauliche Herstellungen, Fa. Hübner & Mayer, Maschinen und Armaturen Fabriks-Gesellschaft m. b. H., im Hause, Bauführer Fa. Hofmann & Maculan, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37—XIX, Muthgasse 64, 1/51).

Wilbrandtgasse 3, Bauliche Abänderungen, Susanna Hergesell, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Gstaltmeyer, 21, Hauptstraße 12 (M.Abt. 37—XIX, Wilbrandtgasse 3, 1/51).

20. Bezirk: Wexstraße 23, Errichtung eines neuen Einfahrtstores auf den Materialplatz, G. A. Wayss, Beton- und Tiefbauunternehmung Ges. m. b. H. 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (20, Wexstraße 23, 2/51). Treustraße 36, Schaffung eines Einstellraumes, Leopoldine Bernhard, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Voith, 20, Denisgasse 9 (20, Treustraße 36, 2/51).

21. Bezirk: Rußbergstraße, Errichtung eines Pumpenhauses, Gesiba für M.Abt. 30, Bauführer Fa. G. A. Wayss, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (35/4692/51).

23. Bezirk: Fischamend-Markt, Arbeitergasse 17, 19, Wiederaufbau, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/4596/51).

Marienthal, Errichtung eines Lastenaufzuges, Konsumverband, 6, Theobaldgasse 19, Bauführer Bmst. Friedrich Sollak, Mannersdorf an der Leitha, (35/4605/51).

Schwechat, Gartengasse 17, Um- und Zubau, Paul und Anna Ambra, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Posch, 23, Schwecat, Alanovaplatz 12 (M.Abt. 37—XXIII, 306/51).

Gramatneusiedl, Wiederaufbau des Maschinenabstellraumes, Landwirtschaftliche Genossenschaft Gramatneusiedl, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Frank, 23, Gramatneusiedl 200 (M.Abt. 37—XXIII, 314/51).

Velm 29, Wiederaufbau der Mech. Werkstätte, Jakob Fürst, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Tomas, 23, Velm 52 (M.Abt. 37—XXIII/289/50).

Wienerherberg, Einfriedungsmauer, Johann Schilger, 23, Wienerherberg, Bauführer Bmst. Josef Huber, 23, Wienerherberg 115 (M.Abt. 37—XXIII/109/51).

Wienerherberg 42, Zu- und Umbau, Karl Gawenda, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Huber, 23, Wienerherberg 115 (M.Abt. 37—XXIII/571/51).

Leopoldsdorf, Wächtersiedlung, Bauliche Abänderungen, Maria Hladky, im Hause, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37—XXIII/1196/51).

Himberg, Rudolf Rirsch-Gasse, Einfriedungsmauer, Alois Jelinek, 23, Himberg, Annigergasse 12, Bauführer Arch. Anton Seemanns Wtw., 23, Himberg, Erberpromenade 16 (M.Abt. 37—XXIII/1214/51).

Mannswörth, Sand- und Schottergewinnung, Barbara Rath, 11, Schmiedgungasse 34 (M.Abt. 37—XXIII/1401/51).

25. Bezirk: Erlaa, Goldbiegelgasse 6, Zubau, Josef Rogner, im Hause, Bauführer Bmst. Kurt Fuchs, 25, Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 28 (M.Abt. 37—25, Goldbiegelgasse 6, 1/51).

Atzgersdorf, Lannergasse 17, Zubau, Paul und Josefa Schinreich, im Hause, Bauführer Arch. Rudolf Heidrich, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 15 (M.Abt. 37—25, Lannergasse 17, 1/51).

Mauer, Hauptstraße 45, Zubau, Martha Preis, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kozina, 13, Eduard Klein-Gasse 3 (M.Abt. 37—25, Hauptstraße 45, 1/51).

Breitenfurt, Siedlung Hundskehle 315/35, Zubau, Klara Fiekal und Alma Zigon, 15, Nobilgasse 22, Bauführer Bmst. Ludwig Fidrmuc, 9, Liechtensteinstraße 63/3 (M.Abt. 37—25, Hundskehle, 11/51).

Perchtoldsdorf, Grenzgasse 29, Zubau, Th. und M. Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Sieghart, 25, Liesing, Fröhlichgasse 21 (M.Abt. 37—25, Grenzgasse 29, 1/51).

Atzgersdorf, Schloßallee 6, Zubau, Fett-Chemie G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzschanierstraße 7 (M.Abt. 37—25, Schloßallee 6, 4/51).

Liesing, Seybelgasse 26, Zubau, Firma Boschan & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Löscher & Helmer, 9, Alerbachstraße 5 (M.Abt. 37—25, Seybelgasse 26, 2/51).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Stadtplatz 4, Instandsetzung, Dr. Franz Artmann, 26, Klosterneuburg, Schießstattgasse 4, Bauführer „Landbau“, Landwirtschaftl. Baugesellschaft, Hans Broneck & Co., 7, Burggasse 25 (M.Abt. 37—XXVI/84/51).

Kritzendorf, Berggasse 9, Instandsetzung, Wilhelm Rohatschek, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Dietrich, 26, Kritzendorf, Flexleiten 397 (M.Abt. 37—XXVI/752/51).

Kritzendorf, Beethovengasse 3, Instandsetzung, Auguste Wagner, 7, Bandgasse 27, Bauführer Bmst. Johann Winkler, 26, Höflein, Bahnstraße 17 (M.Abt. 37—XXVI/859/51).

Klosterneuburg, Babenberggasse 37, Instandsetzung, Karoline Bendtsen, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37—XXVI/902/51).

Klosterneuburg, Martinstraße 125, Umbau, Hubert Tomsic, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 79, Bauführer Bmst. Wilhelm Hosenseidl, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37—XXVI/914/51).

Kierling, Hauptstraße 55, Flugdach, Margarete Kucera, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Kerbl, 26, Kierling, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37—XXVI/687/51).

Klosterneuburg, Stadtplatz 26, Umbau, Franz Zehetner, im Hause, Bauführer Bmst. Dr. Josef Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37—XXVI/1046/51).

Klosterneuburg, Schömergasse 25, Untermauerung, Josef Faßl, im Hause, Bauführer Firma Rudolf Fuchs' Wtw., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37—XXVI/1048/51).

Abbrüche

3. Bezirk: Strohgassee 26, Ruine, Häuseradministration Josef Vest, 1, Bösendorferstraße 7, Bauführer Bmst. Anton Kroker, 9, Mosergasse 10 (3, Strohgassee 26, 6/51).

23. Bezirk: Ober-Laa, Hauptstraße 221, Abtragung des rechten Hofseitentraktes, Josef und Maria Dobrovoly, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Heß, 3, Heumarkt 9 (M.Abt. 37—XXIII/1402/51).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Ober-Laa-Stadt, E.Z. 3, Gst. 2474, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer a. d. Enns, Marktplatz 1, durch Dr. Heinrich Foglar-Deinhardtstein, Rechtsanwalt, Wien 1, Plankengasse 7 (M.Abt. 64—3033/51).

Inzersdorf-Stadt, E.Z. 1764, Gste. 777/60, 777/330, Otto und Ernestine Fally, 10, Raxstraße 107 (M.Abt. 64—3084/51).

E.Z. 1887, Gst. 910/27, Alfred und Gertrude Potyka, 4, Weyringergasse 8, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—3085/51).

11. Bezirk: Simmering, E.Z. 2498, Gste. 718/3, 719/7, Wenzel und Anna Friedrich, 10, Bürgergasse 17—19/19, durch Dr. Ernst Szobissek, Rechtsanwalt, 21, Angerer Straße 1 (M.Abt. 64—3063/51).

14. Bezirk: Weidlingau, E.Z. 88, Gst. 56/3, E.Z. 328, Gst. 144/1, Berta Haas, 14, Hadersdorf, Hauptstraße 83, durch Dipl.-Ing. Hans Bachner, 7, Lerchenfelder Straße 63 (M.Abt. 64—3067/51).

16. Bezirk: Ottakring, E.Z. 3904, Gst. 549/2, Emilie Badelt und Mitbesitzer, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2a (M.Abt. 64—3068/51).

17. Bezirk: Dornbach, E.Z. 179, Gst. 77/1, E.Z. 538, Gst. 861/5, Franz Konrath, 17, Dornbacher Straße 107, und Mitbesitzer, durch Dipl.-Ing. Anton Halduzek, 8, Schönbornergasse 18 (M.Abt. 64—3036/51).

19. Bezirk: Grinzing, E.Z. 299, Gste. 603/5, 603/6, Aurelia Körner, 19, Langackergasse 7, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64—3028/51).

Heiligenstadt, E.Z. 1209, Gst. 758/4, Anna Zorn, 7, Kirchengasse 27, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64—3035/51).

Heiligenstadt, E.Z. 683, Gst. 626/14, Felix Ferge, 19, Grinzinger Straße 69, durch Dr. Anton Leo Lifka, Notar, 2, Stuerstraße 21 (M.Abt. 64—3069/51).

Abbrüche

Aufräumungsarbeiten

HEINZ JAVORSZKY

Abbruchunternehmen

Baustoffhandel

WIEN XIV, KIENMAYERGASSE 44

A 31-4-49

A 54-1-58

A 2900/4

21. Bezirk: Gerasdorf, E.Z. 41, Gste. 2885, 2886, Johann und Barbara Klager, 21, Gerasdorf, Hauptstraße 41, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—3032/51).

Bisamberg, E.Z.L.T. 668, Gst. 407, Otto Abensperg-Traun, 21, Bisamberg, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, N.-O. (M.Abt. 64—3034/51).

Bisamberg, E.Z. 338, Gst. 1/1, Dr. Rudolf und Gerlinde Kaufmann, Wien, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, N.-O. (M.Abt. 64—3049/51).

Hagenbrunn, E.Z. 627, Gste. 2166, 2167, Josef und Anna Fischer, Wien, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, N.-O. (M.Abt. 64—3050/51).

Kagran, E.Z. 847, Gst. 951/20, Engelbert Tschulena, 7, Bernadgasse 16, durch Dr. Egon Lehner-Bolzani, Notar, 1, Kohlmarkt 7 (M.Abt. 64—3064/51).

Kagran, E.Z. 148, Gst. 166/1, Ing. Friedrich Hanzal, 21, Wagramer Straße 125a, durch Dr. Hans Ott, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 6 (M.Abt. 64—3087/51).

22. Bezirk: Aspern, E.Z. 182, Gste. 559/2, 559/4, Franz und Karoline Halder, Wien, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—3065/51).

Aspern, E.Z. 1535, Gste. 993/1 bis 993/3, 994/1, 994/2, Anna Trescher, 15, Pfeiffergasse 6/27 (M.Abt. 64—3081/51).

EBling, E.Z. 3205, Gst. 444/26, Karoline Leibl, 16, Römergasse 17, durch Dr. Viktor Hrdlicka, Rechtsanwalt, 1, Börseplatz 6 (M.Abt. 64—3062/51).

EBling, E.Z. 2321, Gste. 529/115 bis 529/117, E.Z. 2984, Gste. 529/118 bis 529/120, Ludwig und Elisabeth Grau, 1, Ballgasse 4 (M.Abt. 64—3082/51).

EBling, E.Z. 218, Gst. 321/137, Dr. Ing. Alois Mund, 12, Olbrichgasse 42 (M.Abt. 64—3083/51).

EBling, E.Z. 1631, Gst. 369/521, Ernestine Hanzlik, 13, Alleestraße 85, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—3086/51).

EBling, E.Z. 2465, Gst. 396/478, Magdalena Antoni, 22, Glinzendorf 12, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—3097/51).

EBling, E.Z. 253, Gste. 408/1, 408/2, Margarete Müller, 20, Leystraße 118, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—3098/51).

EBling, E.Z. 1010, Gst. 306/70, Marie Goger, 21, Stadtrand siedlung Leopoldau, Gasse 1a, Nr. 322, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—3099/51).

EBling, E.Z. 248, Gst. 443/51, Michael Müller, 14, Cumberlandstraße 61a, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—3100/51).

23. Bezirk: Kledering, E.Z. 5, Gst. 126, E.Z. 39, Gst. 131, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer an der Enns, Marktplatz 1, durch Dr. Heinrich Foglar-Deinhardtstein, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 7 (M.Abt. 64—3033/51).

Fischamend-Markt E.Z. 124, Gst. 1063/4, E.Z. 119, Gste. 108/1, 108/2, August Gonano, 11, Bahnhof Klein-Schwechat, durch Dipl.-Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—3088/51).

24. Bezirk: Mödling, E.Z. 3368, Gst. 338/11, Georg und Rosa Fuchs, 24, Mödling, Schulgasse 13, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—3101/51).

Mödling, E.Z. 1446, Gst. 1138/36, Franz Tomböck, 24, Mödling, Neusiedler Straße 3, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—3102/51).

Mödling, E.Z. 3467, Gst. 1138/25, Margarete Kramer, 24, Mödling, Hauptstraße 16, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—3103/51).

Münchendorf, E.Z. 287, Gst. 322, Matthias und Therese Pieler, 24, Münchendorf, Wiener Straße 7, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—3104/51).

Wiener Neudorf, E.Z. 63, Gst. 439/1, Otto und Anna Zach, 24, Wiener Neudorf, Mitterfeld-Siedlung 108, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—3105/51).

25. Bezirk: Atzgersdorf, E.Z. 1194, Gste. 883/6 bis 883/8, Anna Zeininger, 12, Schölgasse 33, und Mitbesitzer, durch Dr. Raimund Mittag, Rechtsanwalt, 12, Theresienbadgasse 1 (M.Abt. 64—3051/51).

Breitenfurt, E.Z. 108, Gst. 307, Karl Hödl, 25, Atzgersdorf, Wiener Straße 21, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64—3029/51).

26. Bezirk: Kierling, E.Z. 756, Gst. 977/117, Franz und Marie Schatz, 26, Kierling, Hauptstraße 79, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 3 (M.Abt. 64—3056/51).

Klosterneuburg, E.Z. 2840, Gste. 2449/27, 2449/73, 2450/2, 2450/3, E.Z. 2952, Gst. 2449/29, E.Z. 2954, Gste. 2449/31, 2449/80, Karl und Marie Gruber, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 43, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64—3089/51).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Nikolaigasse 1, 1. Verein katholischer Erzieherinnen für Österreich, 1. Grünangergasse 10, durch Arch. Franz Supping, 1, Kohlmarkt 16 (1. Nikolaigasse 1, 3/51).
2. Bezirk: Ferdinandstraße 23, Israelitische Kultusgemeinde, techn. Abteilung, 1, Schottenring 25 (2. Ferdinandstraße 23, 3/51).
8. Bezirk: Bennogasse 22, Arch. Dipl.-Ing. Robert Steinhardt, 19, Glanzingasse 17 (8. Bennogasse 22, 1/51).
9. Bezirk: Lustkandlgasse 18, Arch. Josef Vytiska, 19, Paradisgasse 16 (9. Lustkandlgasse 18, 1/51).
11. Bezirk: E.Z. 469 und 2650, Kat.G. Simmering, Leopoldine Selinger, 11, Hakelgasse 4 (M.Abt. 37—4976/51).
13. Bezirk: E.Z. 225, Kat.G. Speising, Franz Ardacker, 13, Gallgasse 41 (M.Abt. 37—5004/51).
14. Bezirk: E.Z. 1730 und 1148, Kat.G. Purkersdorf, Alois Schrenk sen., 14, Purkersdorf (M.Abt. 37—5003/51).
17. Bezirk: L.T.E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Karl und Johanna Raser, 16, Wattgasse 57/19 (M.Abt. 37—4977/51).
18. Bezirk: E.Z. 1618 und 1619, Kat.G. Währing, Josef Hatlak, 6, Stumpergasse 5/12 (M.Abt. 37—4978/51).
19. Bezirk: E.Z. 1976, Kat.G. Ober-Döbling, Dipl.-Ing. Paul Ferstel, 3, Pfarrhofgasse 16 (M.Abt. 37—4957/51).
21. Bezirk: E.Z. 611, Kat.G. Strebersdorf, Franz Hempfling, 21, Flandorf 16 (M.Abt. 37—4899/51).
E.Z. 2051, Kat.G. Gerasdorf, Leopoldine Futschik, 20, Donaueschingengasse 17 (M.Abt. 37—4979/51).
Haus 160, Kat.G. Leopoldau, Franz Eier, 21, Großfeldsiedlung, Leopoldau, II. Gasse, Haus 160 (M.Abt. 37—5002/51).
E.Z. 258, Kat.G. Flandorf, Leopold und Leopoldine Berthold, 21, Flandorf 26 (M.Abt. 37—5001/51).
E.Z. 935, Kat.G. Leopoldau, Anastasia Schinner, 21, Leopoldau, Nordrandriedlung, 12. Gasse, O.Nr. 52 (M.Abt. 37—4999/51).
22. Bezirk: E.Z. 2213, Kat.G. Eßling, Franz und Antonie Riedl, 22, Böcklinstraße 26 (M.Abt. 37—4940/51).
E.Z. 437, Kat.G. Groß-Enzersdorf, Dr. Carl M. Buresch, Innsbruck. (M.Abt. 37—4941/51).
E.Z. 553, Kat.G. Breitenlee, Robert und Hermine Weihs, 22, Markweg 16 (M.Abt. 37—4986/51).
E.Z. 201, Kat.G. Eßling, Rudolf Capek, 20, Stromstraße 39 (M.Abt. 37—5005/51).
23. Bezirk: E.Z. 14, Kat.G. Albern, Barbara Fuchs, 23, Albern 14 (M.Abt. 37—4926/51).
E.Z. 659, Kat.G. Himberg, Rudolf Savel, 23, Himberg, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37—4935/51).
E.Z. 51, Kat.G. Gramatneusiedl, Jaroslav Svaton, 23, Gramatneusiedl 61 (M.Abt. 37—4942/51).
Gst. 188, Kat.G. Himberg, Franz und Hermine Nikl, 23, Himberg, Hauptstraße 73 (M.Abt. 37—5000/51).
E.Z. 47, Kat.G. Schwadorf, Katharina Sirch, 23, Schwadorf 47 (M.Abt. 37—5006/51).
24. Bezirk: E.Z. 1233, 606, 605, 240, 1539 und 230, Kat.G. Guntramsdorf, für Friederike Hussarek und Charlotte Coumendirs, Dr. Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 37—4943/51).
E.Z. 222, Kat.G. Gumpoldskirchen, Leopoldine Aigner, 24, Gumpoldskirchen, Badner Straße 6 (M.Abt. 37—4958/51).
E.Z. 2672, Kat.G. Brunn am Gebirge, Stephan und Anna Schmid, 25, Liesing, Bauergasse 5 (M.Abt. 37—4980/51).
E.Z. 1958, Kat.G. Brunn am Gebirge, Ludwig und Anna Dorfstetter, 24, Brunn am Gebirge, Hötendorfstraße 244 (M.Abt. 37—4981/51).
E.Z. 3048, Kat.G. Mödling, Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen, 1, Gauer mann-gasse 2—4 (M.Abt. 37—4984/51).
E.Z. 36, Kat.G. Hennersdorf, Franz und Marie Toifl, 24, Hennersdorf 36 (M.Abt. 37—5007/51).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 17. bis 22. September 1951 in der M.Abt. 63, Gewerbeamt, (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Cvrk Maria geb. Nahrada, Vervielfältigung von Schriftstücken geschäftlichen und literarischen Inhaltes mittels Schreibmaschine und Vervielfältigungsapparaten, mit Ausschluß der Verwendung von Druckerpressen und Kleinoftsetmaschinen aller Systeme, Riemergasse 6 (11. 9. 1951). — Quester Dipl.-Ing. Rudolf, Rauchfangkehrergewerbe, Judenplatz 7 (12. 9. 1951).

2. Bezirk:

Passecker Georg, OHG., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Karmelitergasse 11 (30. 8. 1951).

3. Bezirk:

Normstein Bauges. m. b. H., Baumeistergewerbe, Kleistgasse 5 (13. 9. 1951). — Zach Johann Ferdinand, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung von Kaffee und alkoholfreien Erfrischungsgetränken im Anschluß an die Mittagsmahlzeiten, Landstraßer Hauptstraße 95 (6. 9. 1951).

4. Bezirk:

Order Wilhelm, Altwarenhandel (Trödler), Schäffergasse 11 (29. 8. 1951).

5. Bezirk:

Heidenreich Gertrude geb. Wieser, Vervielfältigungsbüro mit Ausschluß der Vervielfältigung durch Druckerpressen, Schönbrunner Straße 12 (Ecke Franzensgasse 12) (18. 7. 1951).

6. Bezirk:

Rosa Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, warmen Wurstwaren und Eiern in jeder Form in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, glasweiser Ausschank von Dessertweinen sowie Ausschank von Flaschenwein ab 21 Uhr, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen dieses Gewerbes, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Gumpendorfer Straße 50 (31. 8. 1951).

7. Bezirk:

Berger Elsa, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Teestube mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee und Punsch in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung von Brot und Gebäck, lit. d) Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von alkoholfreien Heißgetränken und Änderung der Betriebsform von Teestube in Brantweinschenke, Lerchenfelder Straße 69 (11. 7. 1951). — Tesar, Dipl.-Kfm. Franz, Verwaltung von Gebäuden, Kandlgasse 35 (3. 9. 1951).

9. Bezirk:

Kramreiter Katharina geb. Schlick, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken, in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die eigenen Mieter, Alser Straße 32 (11. 8. 1951).

shank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Hahngasse 14 (11. 9. 1951). — Palfrader Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Fremdenbeherbergung mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. a) Beherbergung von Fremden in höchstens 13 Wohnräumen bei wochen- und monatsweiser Mietdauer, lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die eigenen Mieter, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die eigenen Mieter, Alser Straße 32 (11. 8. 1951).

10. Bezirk:

Trenkler, Mag. pharm. Franz, Herstellung von Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, beschränkt auf Präparate des jeweils gültigen Arzneibuches, Favoritenstraße 166 (8. 9. 1951).

14. Bezirk:

Berger Maria geb. Kornfehl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Linzer Straße 43/45 (3. 9. 1951).

15. Bezirk:

Nemsovszky Johann, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Sechshauser Straße 49/51 (4. 9. 1951).

16. Bezirk:

Fally Maria geb. Gegenbauer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Obstweinhalle mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Obstwein und Obstmost, Lerchenfelder Gürtel 31 (16. 8. 1951). — Hassmann Maria geb. Laher, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brantweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung von Brot und Gebäck, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee und alkoholfreien Heißgetränken in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, Thaliastraße 8 (18. 7. 1951). — König Vinzenz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Brantweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung von Brot und Gebäck in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee und alkoholfreien Heißgetränken in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, Wurlitzer-gasse 24 (18. 7. 1951). — Müllner Theresia geb. Kutschera, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Thaliastraße 23 (9. 8. 1951). — Reiter Johann, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen (Elektroinstallation), Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Lienfelder-gasse 33 (10. 9. 1951).

17. Bezirk:

Schweyda Johanna geb. Zimmermann verehel. Susan, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschenke mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken, in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die eigenen Mieter, Alser Straße 32 (11. 8. 1951).



WEISSKALK-HYDRAT
W. SPEZI

ist billiger und bequemer
ALS GRUBENKALK (SUMPFKALK)
ZU VERARBEITEN ZUM
MAUERN, VERPUTZEN, WEISSEN
UND MALEN

BEI M. BAUSTOFFHÄNDLER LAGERND

ken und von Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Ottakringer Straße 60 (9. 7. 1951).

18. Bezirk:

Kusy, Dr. L., OHG., Herstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie Verkauf derselben im großen, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, ferner Großhandel mit Heilsera und medikamentös imprägnierten Verbandstoffen, Antonigasse 64 (30. 8. 1951). — Schuldes August, Verkauf von giftigen und ungiftigen Mitteln zu Bekämpfung von Baum-, Pflanzen- und Samenkrankheiten, Scheibenbergstraße 23 (24. 8. 1951).

19. Bezirk:

Haslacher Leopoldine geb. Sima, Gast- und

Schankgewerbe in der Betriebsform eines Bahnhofbüfets mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung von warmen und kalten Speisen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen sowie von Süßwaren in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, Bahnhof Nußdorf (20. 8. 1951).

20. Bezirk:

Knotek Wilhelm, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Milchtrinkhalle mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. b) Verabreichung von Brot, Gebäck, Bäckereien, Butter und

Eiern in jeder Form, Feinback- und Konditoreiwaren, Käse in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Milch, Sauermilch, Yoghurt, Obers, Eismilchcreme und von Erfrischungen in dem im § 17 Gew.O. näher bezeichneten Umfang, jedoch nur in Verbindung mit einem im selben Standort betriebenen Milchsondergeschäft, Engerthstraße 108 (6. 9. 1951).

21. Bezirk:

Reiter Wilhelmine geb. Grünwald, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kleinverschleißes mit den Berechtigungen nach § 16 Gew.O., lit. d) Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, erweitert in der Betriebsform einer Brantweinschenke auf die Berechtigung nach § 16 Gew.O., lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, Floridsdorfer Markt 6 (5. 9. 1951).

Statzendorfer Schotterwerk

Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny

Werk: Unter-Wölbling

Postfach: Statzendorf

Telephon Statzendorf 10

Ev.-Büro: Wien 14,

Lautensackgasse 29, Telephon A 37-2-35

A 2519/34

Rudolf Bartl Bau- u. Möbeltischlerei

Wien X

Triester Straße 11

Telephon: U 41-4-32

A 2903/6

Emmerich Schwang

Kunststeinerzeuger

Handwerkliche Qualitätsarbeit
in Natur- und Kunststein

Karl Schwang

Steinmetzmeister

A 4037/2

Wien XI, Sedlitzkygasse 33 - 35

Telephon B 50-1-61 U

HERMANN BECKER

BUCHBINDEREI

WIEN VIII, LEDERERGASSE 23

TELEPHON A 20-0-94

GEGRÜNDET 1859

A 2621/6

J. G. Peholt & Sohn

Werkzeug- und
Metallwarenniederlage

Wien VII, Burggasse 52—54

Telephon B 32-5-65

A 2612/6

Karl Schneider

Installationen und Heizungen

Kontrahent der Gemeinde Wien

Wien VII, Neustiftgasse 5

Fernruf B 38-201

A 3099/13

Hoch- und Tiefbau

Ing. Karl Kobermann

Architekt und Stadtbaumeister

Wien XVI

Friedmanngasse 42

Telephon A 28-309

A 3003/6

Aumann, Keller & Pichler

BAUGESELLSCHAFT

für Wasserversorgungs-,
Kanalisations-
und sanitäre Anlagen

WIEN I, OPERNGASSE 4

Telephon R 20-3-35, R 20-3-39

A 2650/6

Gesellschaft
für Zentralheizungs-, Installations-
und wärmetechnische Anlagen

Luss & Co.

Wien VII, Zieglergasse Nr. 3

A 4079/4

Telephon Nr. B 33-0-54



Unterzunder für
Industrie- und Heizkessel
sowie Öfen aller Art
zünden jeden Brennstoff

E. Ciccimarra & Co., K.G.

UNTERZUNDERFABRIK • WIEN

XV, Benedikt Schellinger-Gasse 6 • Tel. B 38-4-44

A 2812/4

Aufzüge für Personen und Lasten

Dorfstetter & Löscher

Alleininhaber A. Dorfstetter

Bau, Reparaturen, Revisionen, Instandhaltungen

Wien V, Fendigasse Nr. 7

Telephon Nr. B 21-2-87, A 35-3-76

A 2835/6

GRAUGUSS ALLER ART

Meidlinger Eisengießerei

JAMES STEVEN

vormals Ing. Ignaz Schindler

Wien XII, Murlingengasse 1—11

Tel. A 33-0-40, A 33-0-41

A 3043/3

A 2315/6

STADT-
ZIMMERMEISTER

Johann Winkler

WIEN XI, b. GEIERECKSTRASSE

Tel. B 51-0-46, U 41-1

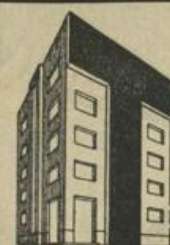
DIPLOMKAUFMANN
Dr. HANS EGON GROS

Anstreicher- und Malerbetrieb

A 2935/1

Wien XVIII, Martinstraße Nr. 52

Telephon A 28-0-41



BAUMEISTER E. L. TADÉ

VON KARL SCHULLER & CO.

WIEN I,

ESCHENBACHGASSE 9

TEL. B 23 550-53

DOLLOMENT

Steinholz-Terrazzo-Fußböden

Willmann Gottfried's Wtw.

Wien X, Schleiergasse 17, Obj. 18/1
Telephon U 48-4-56

A 2699/6



Wien VI,
Gumpendorfer
Straße 16
B 26-2-66, A 30-0-82

SPEZIALUNTERNEHMEN

für sämtl. Werkzeuge, Geräte und Maschinen für

**Forstwirtschaft
Gartenbau
Tierzucht**

120 Seiten starker Katalog auf Anforderung

A 2225/14

DACHDECKEREI HANS HEIGL

WIEN III, BAUMGASSE 15

TEL. U 11-502

Ausführung an allen Orten in: Ziegeln, Schiefer,
Asbestschiefer, Holzzement, Preßkies und Dach-
pappe, Mauerverkleidungen u. Schornsteinaufsätze

Vorschläge prompt und kostenlos!

A 2268/13

Automatische Regler

für industrielle Anlagen

Heizungen, Wäschereien usw. zur Regelung von
Druck und Feuchtigkeit, Temperatur in Behältern
und Räumen; Wasserstands- und Speisewasser-
regler; Heißdampf- und Abdampf- und Preßluft-
entöler, Dampftrockner

TECHNISCHES BÜRO

Dipl.-Ing. Max Pannitschka

WIEN IV/50, SCHELLEINGASSE 8

TELEPHON U 45 4-73

A 2272/4

Josef Schmidbauer

**Bau- u. Möbeltischlerei
Hobelwerk**

Wien XXI, Hauptstr. 22

Tel. A 61-2-61

A 2340/12

ZIMMEREI SEPP STAUDIGL's WTWE.

WIEN XXI, SILDGASSE 6

TELEPHON A 60-2-62

A 2330/12

LUTZ

BESSEMER

=FARBE

FARBEN- u. LACKFABRIKEN

ED. LUTZ & CIE

WIEN X, HAUSERGASSE 17-19
U 44-5-26, U 43-2-13

A 2478



WIHOKO

Wiener Holz- und Kohlenverkauf

Gesellschaft m. b. H.

WIEN I, NEUTORGASSE 17

TELEPHON A 13-5-40 SERIE

LAGERPLÄTZE

II, Nordbahn (4. Kohlenhof), Tel. R 40-2-49, R 47-4-86

XII, Eichenstraße 3 F (Matzleinsdorf), Tel. B 28-2-16

XIV, Rangierbahnhof Penzing, Tel. A 51-2-76

XVI, Paltaufgasse 6 (bei Tabakfabrik), Tel. A 38-5-89

GARAGE:

XVI, Paltaufgasse 6, Tel. A 38-5-22, A 38-5-89

A 2648/9

Techn. u. Stat. Büro

Ing. Hanns Deutsch

Stadtbaumeister

Wien III, Krieglergasse 18

Telephon U 14-9-58, A 60-0-85

A 2599/6

BAUUNTERNEHMUNG

Sebastiano Spiller

Wien XVIII, Wallrißstraße 71-72, Tel. A 27-3-54

A 2937/6

Sand- und Schottergewinnung

Josef Schmatelka

Wien XXI,

Floridsdorfer Hauptstraße 17

Telephon A 61-2-90

A 2582/24

ASPHALT-UNTERNEHMUNG RAIMUND GUCKLER

ASPHALTIERUNGEN

ISOLIERUNGEN

SCHWARZDECKUNGEN

WIEN X, FAVORITENSTRASSE 224

FERNSPRECHER U 41-0-97

A 2660/26

Pottendorfer Spinnerei und Felixdorfer Weberei

Aktiengesellschaft

Werke in Niederösterreich

**Felixdorf
Pottendorf
Rohrbach**

Werk in Oberösterreich

Ebensee

Zentrale

Wien IX, Tendlerg. 16, Tel. A 27-5-90

A 3087/6



Wir erzeugen und liefern prompt:

Elektro-Fahrzeugantriebs-
Batterien
Stationäre Batterien mit
Groß-Oberflächen-Platten
Telephon-Batterien
Motorrad-Batterien
Starter-Batterien
Radio-Batterien

Akkumulatoren-Fabriks- und Vertriebsgesellschaft m.b.H.

Pächterin der Akkumulatorenfabrik Dr. Leopold Jungfer

Feistritz im Rosental, Kärnten

Zweigniederlassung: **Wien III, Lothringerstraße 16**

Telephon U 14-0-50, B 50-0-62

A 4081/6

FRANZ BRAUN'S WTW. Bauschlosserei

BAUBESCHLAGARBEITEN UND
EISENKONSTRUKTIONEN

Wien XVI/107, Koppstraße 115, A 38-2-24

A 2979/6



Das führende Fischfachgeschäft

Wien XX, Nordwestbahnhof

Telephon A 42-5-18/19

A 2884/3

INGENIEUR

FRANZ HESS

STADTBAUMEISTER

Wien III, Am Heumarkt 9

Telephon U 16-205

A 2771/19



Die

WIENER STADTWERKE

versorgen Wien mit

Licht, Kraft und Wärme

Jährliche Abgabe:

700 Mill. kWh Strom und 330 Mill. m³ Gas

Sie befördern jährlich 600 Mill. Fahrgäste
mit Straßenbahn, Stadtbahn und Autobussen

GENERALDIREKTION

Wien I, Ebendorferstraße 2

A 17-5-95

EINKAUFSSZEKTION

Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12

A 21-5-40

A 24-5-20

ELEKTRIZITÄTWERKE

Wien IX, Mariannengasse 4

A 24-5-40

GASWERKE

Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12

A 21-5-40

A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE

Wien IV, Favoritenstraße 9-11

U 42-5-80

U 43-5-70

A 2403/78

DIE Druckluftbremsen

VOM AUTOECK
AUF DER FREYUNG

Komplette Anlagen
Verschraubungseinzelteile
Ersatzteile
Übernahme aller Reparaturen

I, FREYUNG 3 GEGENÜBER DER
SCHOTTENKIRCHE
TELEPHON U 23-0-57

A 2908/2

Kunst- und Möbeltischlerei

Wilhelm Czerny

**Wien V,
Stolberggasse 51a**
Telephon B 51-6-36

A 4059/6

Hoch- und Tiefbauunternehmung

Georg J. Schantl BAUMEISTER

WIEN V,

Gassergasse 21 — Tel. U 47-3-21

Hochbau, Wasser- und Straßenbau, Brückenbau
Industriebau, Eisenbetonbau, Torkretarbeiten und
Zementinjektionen

A 2047/6

Säcke, Plachen
Arbeitskleidung

Peter Petersen

Sack- und Plachenfabrik

Wien XV, Diefenbachgasse 59

Telephon R 39-5-10 Serie

A 2901/5

JOHANN HUBER

TRANSPORT-UNTERNEHMUNG
für Nah- und Fernverkehr

Wien XXI, Heiligenstädter Straße 11

Fernruf R 53-0-91 (6.30 - 19 Uhr)

A 15-4-70 (Nacht) Garage B 15-2-30

A 3070/2